Gridjeint täglich mit Ansnahme ber Sonn- und Beieringe.

Issugspreis: monatlich frei ins Haus Mark 1.80.

Im Falle polerer Gewalt, Streit, Aussperrung, Beitlebaftenug bat ber Wezieher leinen Ansvend auf Rieferung der Zeitung ober auf Rüttigafung bes Bezwaspreites.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und " Breisgouer Sonntageblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Broifoch, Citenheim, Waldhird und am Raiferstuff.

Telegr.-Albr.: Dölter, Emmendingen. Fernipr.: Emmendingen 303, Freibnrg 1892.

Intelgenpraia:

ibm elusvaltige Petitzeise ober baren Raum 20 Pfa., bie Ressamezeile 60 Psa., bei öfferer Aufnahme Aabatt. Bei Platvorschrift 20% Bufchlag. Beilagen-gebilder bas Tausenb 8 Mart ohne Postgebühren.

Befchaftaftelle: Anrt-Friedrichftraffe 11. Politified Route Dr. 7382 Amt Rarlbrube

Mr. 88 1. Blatt

Emmendingen, Mittwoch, 13. April 1927

62. Jahrgang

Vom Colmarer Autonomistenprozeß

Der Abschluß einer Komödie.

(Vericht eines Teilnehmers.) beibe Franzose sind — von Anfang an so zu breben gewußt, daß ber Anfläger, Dr. Sägy, allerdings auch bei, daß das frangösische Glement durchaus überwiegt, An den beiden erften Kagen - an denen General de Castelnau, Ge= peral Bourgeois, Ex=Senator Scheurer, Die Abgeordneten Oberfirch, Walter, Bilger usw ihre Aussagen machten —, wechselten die für und wider hägy Zeugnis ablegenden Personlichkeiten ab. Besondere Ueberaschungen gab es nicht; auch die vom französischen Standpunkt rung der neuen autonomistischen "Bolksstimmen" bot wenig Neues, wenn man auch den Eindruck hatte, daß der hier ins Kreuzverhör genommene Colmarer Lehrerführer Bergog im Bemühen, Dr. Hägys französische Lonalität zu betonen, auch selber in etwas ungünstiges Licht brachte. Eindrucksvoller war es, daß der als Beuge geladene Generalsefretär Reppi des "Heimatbundes", der auch in der katholischen "Elsässischen Bolkspartei" eine maßgebende Rolle spielt, aussagte, daß diese neue autonomistische Tageszeitung gerade begründet worden 1881 Gebrauch gemacht worden sei. Denn an ist, um die Parteien und besonders die "Elsäf- sich könnten Journalisten doch mit ihrer Feder sische Bolkspartei" zu einer energicheren Sal- sich genug verteidigen. Der Streit, um den es tung zu veranlassen. Auch andere Zeugen bekunben, Hägn sei Schuld daran, daß die Partet zu teiner größeren Entschlossenheit in der Berzeidigung der Heimatrechte komme, da ihm vor allem daran liege, im Interesse ber kirchlichen Forderungen feine Spaltung und Schwächung seiner Partei (bekanntlich der größen des Landes) zuzulassen. Die von Seiten Dr. Hägns ge-Indenen Zeugen, aber auch General de Coftelnau felbst, der autonomistenfresserische Senator General Beurgeois halten Sägn persönlich für durchaus longlen Franzosen, dem allerdings als begeistertem Katholifen die Religion über gen mit Nein zu beantworten. Den Abbee Reichspräsident von hindenburg in hannover. allem stehe. Gine Rolle bei diesen Aussagen Sägy forderte er auf, seinen guten Glauben spielt auch die Saltung Dr. Sagns als chemalts dadurch ju bezeugen, daß er sich mit seinem ger Reichstagsabgeordneten im Kriege. Mehr= Kollegen versöhne und ihn bitte, ihm dasFrantfach wird - jur Abwehr des Borwurfs der reich zu zeigen, das er nicht kenne. Dann gab Frangofenfeindschaft! - angeführt, daß Bägn Abbee Bägn die Erklärung ab, er habe nie por dem Rriege und während bes Krieges in etwas anderes gewollt, als dem Elfaß und badeutschen Kreisen als Französling galt. Daß mit Frankreich zu dienen. Er habe diesen Proein solcher Mann sich heute nun gegen den ent- jeß angestrengt, weil man ihn einen Agenten gegengesetzten Eindruck "proboche" zu sein ver= feidigen laffen muß, ift ein ebenfolches Beugnis für die iragische Lage des elsaß-lothringtschen Grenzlanves wie das Auftreten des fritheren Abgeordneten Bregly, der wegen franzosenfreundlicher Kundgebung zu mehrjähriger Buchthausstrafe verurteilt worden war und heute — Autonomist und damit nach franzöischer Auffassung Franzosenfeind ift.

Ueberhaupt muß man sich bei ben Berhandlungen immer wieder ins Gedachtnis zu- Robert verfündete, nunmehr fei der Legende ein Ronsul einschlug. Er will aber, als er schlug, rückrusen, daß hier ja doch nicht etwa ausge- Ende bereitet, das Elsaß wolle sich von Frankprochene "Separatisten" und "Frangosenfeinde" reich trennen. Das Bublitum stimmte die Marfich gegen frangösische Berleumdungen aufleh- seillaise an, mahrend sich die Geschworenen zur nen, sondern gerade Bertreter derjenigen Teile Beratung durudzogen. Als diese wieder erschieber Heimattreuen, die in Zusammenarbeit mit nen, wurden Abbs Hägy Blumen mit blau-Frankreich und im Rahmen des französischen weißeroter Schleife überreicht. Sägn hob ben Staatsverbandes ihre Ziele verwirklichen wol- Strauß hoch und teilte ihn mit Selfen. ten. Daher dieser tragische Wettlauf um das

tung des elsaß=lothringischen Volkstums vor Bei dem Massenaufgebot von Zeugen und dem seelischen und geistigen Tod wird es beiber Fülle der Aussagen und Behauptungen ist tragen, wenn auch dieses Zeugnis der person-25 nicht gang leicht, die flare Linie im Auge lichen Lonalität gegenüber Frankreich nicht vor zu behalten. Die advokatorische Geschultheit der dem Borwurf des "Separatismus". b. h. bes Parifer ist unbestreitbar; kein Bunder übri- Sochverrats rettet! Ueberhaupt ist es erstaungens, benn es sind darunter ein Mitglied der lich, wie eifrig die verschiedensten Zeugen in "Academie Francaise", ein früherer Minister Uebereinstimmung mit Richter u. Staatsanwalt und ein Pariser Deputee! Und sie, die doch es als selbstverständlich behandeln. daß der rigentlich einen Angeklagten, den Journal-Son- Autonomismus die Vorstufe zum Separatisberberichterstatter Eduard Belsen verteidigen, mus ist, und daß man daher ben Antonomiehaben es - unter freundlicher Mitwirfung bes gedanken von Anfang an erdrücken muffe, um Staatsanwalts und des leitenden Richters, die Die schlimmere Frucht, die Loslösungsidee, gar nicht erft zur Reife kommen zu laffen! Dem Nichtfranzosen ericeint Diese Gleichsekung el-Generalrat des Oberelfaß, eher als der Be- ner an sich heute noch durchaus lonalen inner-Schuldigte erscheint als sein Gegner. Dagu trägt eine Form des "Regionalismus". Der Abkehr lich für die gutliche Beilegung von Streitfällen die vom übertriebenen frangösischen Zentralismus) mit Separatismus nicht nur unverständ. lich, sondern geradezu als Irrsinn. Nicht klüger dürfte es für Frankreich sein, wenn es als eine undiskutierbare Selbstverständlicheit hinstellt, daß der Autonomismus zur Rückfehr zu Deutschland führen "muß". Diese französische "Mentalität" erklärt freilich auch die Angst vor bem beutichen Geld im Elfaß, vor "beutichen", "allgesehen — nicht ungeschiefte Ginbeziehung ber beutschen Machenschaften", erklärt bas einsige etwas abseits liegenden Frage ber Finanzie- Bemühen, reichsdeutsche Ginfluffe nachzuweisen. Und darum geht es letzten Endes den Franzosen bei dieser Auseinandersetzung in diesem Prozeß um d. Nachweis dieser deutschen Einflusse.

Das Urteil im Sägnprozeh: "Das Elfah ist

französisch!" WIB. Colmar, 12. April. Der Hägyprozet fand am Dienstag nachmittag fein Ende. Nach Schluß ber Beugenvernehmung sprach ber Generalstaatsanwalt Fachot. Meines Wissens sei es das erste Mal, daß bei einem Streit zwiichen Journalisten von dem Pressegesetz von licht, hier handle, gehöre nicht vor das Gericht, da er Fragen des Regimes betreffe, die vom Parlament und den zuständigen Ausschliffen gu behandeln seien. Das Borgeben Selfens gegen Abbee Higy könne man nicht als Berleumdung bezeichnen, benn es fehle am Satbestand ber Berleumdung die Absicht, ichaben ju wollen. Selsen habe nur seine Pflicht als Journalist getan. Ferngelegen habe ihm die Absicht, den Generalrat Abbee Hägy zu treffen. Der Generalstaatsanwalt forderte die Geschworenen auf, die neuere Zahl nicht vor, da diese nur in der Mitte von der klagenden Zivilpartei vorgelegten Fra-Deutschlands nannte. Wenn die Gegenseite nun erkläre, dies nicht gemeint zu haben, so wolle Ueberfall auf den ruffischen Konful in Königsdem Elfaß diente."

Der Rechtsanwalt Helsens, der Vorstand der Parifer Anwaltskammer, Benri Robert sorderte Abbee Bagy auf, sich zu erheben und Die Christen in Rugland geäußert habe. Diese mit ihn einzustimmen in ben Ruf: "Es lebe Meuferung habe ihn so gereizt, baf er sich nicht Frankreich". Abbee Sagn tat dies und Benrt mehr halten fonnte und ichlieflich auf den

Die Geschworenen verneinten sämtliche von frangofifche Zeugnis ber "nationalen Zuverla]- ber sivilflagenden Partei gestellten Fragen und figleit". der dem Außenstehenden fest unver- der Borsigende verfündete, daß damit die Klags nahme des Lechel, der dem Amtsgericht vorgeftandlich duntt. Bur bringend gebotenen Kla- Sagns gegen bas Journes und feinen Rebat- führt worden ift, find alle Sistierten nach ihrer rung über ben einzig möglichen Weg aur Ret- teur Belfen abgewiesen

Aus dem Reich.

Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius besucht die Mailander Mustermesse.

WIB. Berlin, 12. April. Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius wird sich, wie mitgeteilt wird, am 19. April nach Mailand zur Besichtt= gung ber dortigen Mustermesse begeben.

Die Frage des Republiffchuggeseges. WTB. Verlin, 12. April. Wie die Blätter erfahren, beruht die in einem Teile der Breffe verbreitete Nachricht über bevorstehende Erklärungen der Regierung zum Republikschutzeiet auf Kombinationen. Richtig sei, daß der Bizekanzler Dr. Hergt bemnächst eine Erklärung über blese Frage abgeben wird. Der Wortlaut ber Ertlärung fei jedoch noch nicht festgelegt.

Ronftituierung ber Bergleichstommiffion aus ben Locarnofchiebeverträgen.

BDB. Berlin, 12. April. In ben Locarno ichiedsverträgen vom 16. Oftober 1925 ift befannt-Bilbung ständiger Bergleichstommissionen vorgeschen. Diose Kommissionen bestehen aus je fünf Mitgliedern, von denen je eines von feder der beiden beteiligten Regierungen ernannt wird, mahrend die drei übrigen, darunter ber Borsthenbe, von den beiden Regierungen gemeinsam berufen werden. Die Kommissionen sind nunmehr tonstituiert worden. Als beutsches Mitglied für jebe bleser vier Kommissionen ist der Staatssetretar 3. D. Dr. Ernft von Simfon berufen worben,

Der poinifche Filmproteft ilberreicht. Berlin, 12. April. Der polnische Gefandte Olfzowsci hat, wie das Berliner Tageblatt erfährt, gestern die Note Aberreicht, in ber die polnische Regierung gegen den Film "Land unterm Rreug" Einspruch erhebt.

Stand ber Erwerbstofigfeit am 1. April 1927. WDB. Berlin, 12. April. Die Zahl ber Hauptunterstützungsempfänger in ber Erwerbstofenfürsorge zeigt auch in der zweiten Märzhälfte einen erstaunlichen weiteren Bidgang, und avar um 305 000 gleich 21,2 Prog., Die Bahl ber mann- burfte. lichen Hauptunterstützungsempfänger ift in ber Zeit vom 1. April 1927 von 1 222 000 auf 946 000 zurückgegangen, die Zahl der weiblichen von 214 000 auf 185 000, die Gesamtzahl von 1,436 Millionen auf 1,131 Millionen. Die Zahl der Zuschlagsenipfänger hat sich von 1,664 Millionen auf 1,297 Millionen verringert. Der Gesamtrückgang in ber Zahl ber Hauptunterstützungsempfänger im Monat März beträgt 533 000 1,698 Millsionen Hauptunterstühungsempfänger am 1. März 1927 gegenüber 1 131 Wissionen am 1. April 1927), Ueber die Krisensürsorge liegt eine febes Monats festgestellt wirb.

WDB. Hannover, 12. April. Reichspräsident von Hindenburg ift heute mittag in Hannover eingetroffen, um dort feinen Ofterurlaub zu verbringen. Zur Bogrüßung bes Reichspräsibenten hatten sich die Spiten der Behörden auf bem Bahnhof eingefunden.

Der Ueberfall auf den ruffischen Konful. WIB. Königsberg, 11. April. Nach einer Bekanntmachung der Kriminalpolizei über ben er die Anklage zuruckziehen. Abbee Sägn schloß: berg Kantor gibt ber Täter Lechel, ber einige "Ich glaube Frankreich zu dienen, indem ich Zeit in Rufland gelebt hat und der ruffischen Sprache mächtig ist, an, er habe, als er ben Konsul mit mehreren Personen zusammen traf, gehört, daß sich diese in abfälliger Weise über nicht gewußt haben, daß er den Konsul vor sich hatte, sondern er habe geglaubt, es mit ruffi ichen Inden zu tun zu haben. Nach Aussagen von Zengen ist die Darstellung des Lechel unrichtig, da der Konsul eine abfällige Aeußerung nicht getan habe. Infolge des Borfalles wurs den von der Schutpolizei 20 Personen sistiert und ber politischen Abteilung bes Polizeipraftdiums zur Vernehmung vorgeführt. Mit Aus-Wernehmung entlassen worden.

Die Entfestigung der Mheinlinie.

Befanntlich find, wie der Demokratische Zeitungsdieust mitteilt, im Bereich der früheren Rhein-Festungslinie Arbeiten im Gange, die bem Abschluß ber Entfestigung ber Rheinlinie bie-nen follen. Die neuen Entfestigungsarbeiten in Roblenz und Mainz greifen die Pforte Achters stein und Bichler an, die beide auf der rechten Rheinseite liegen. Die dort befindlichen Betonunterstände muffen gemäß ben Forderungen ber früheren interallierten Kontrollfommission gefprengt werden. Bei der Fefte Chrenbreitstein find die Entfestigungsarbeiten im wesentlichen durche geführt. Nach Abschluß der jegigen Arbeiten if die Entfestigung der rechten Rheinlinie bis auf Aleinigkeiten burchgeführt, ba auch in Rehl bie gleichen Arbeiten im wesentlichen vollendet sind. Ueber die Rosten der Arbeiten ist noch kein Eine vernehmen erzielt worden; auf benticher Seite fteht man auf bem Standpunkt, bag die Roften aus den Dawes-Annuitäten bezahlt werden müffen.

Gesehliche Sentung hoher Sypothetenzinsen? Für langfristige Sypotheten, die in ben vergangenen Jahren aufgenommen worden find, muffen auch heute noch meift die gleichen hohen Binsen oft bis zu 12 Prozent bezahlt werden, obwohl damals, als sie vereinbart wurden, ganz andere wirtschaftliche Boraussetzungen das für zu verzeichnen waren. Mit Rücklicht baraut, daß ber Zinsfuß von 12 Prozent im allgemeinen inzwischen um bie Balfte gesenkt worben ist, wirft der Reichstagsabgeordnete Gustan Schneiber bie Frage auf, ob es nicht notwendig ware, burch gesetliche Bestimmungen eine Genfung biefer übermäßig hoben Binsen herbeigus führen, für ben Fall, daß nicht auf freiwilligem Wege schon eine Herabsetzung vorgenommen wurde. Der Sinweis, burch Gefet die Möglich. feit zu schaffen, solche Sppotheken zu fündigen, um fie burch billigere erfegen zu können, ver dient alle Ausmerksambett; ganz gleich, nach welcher Geite fich ber einzelne enticheiben

Gonstige Meldungen.

Die Rheinregulierung. WTB. Basel, 11. April. Die "Baster Nationalzeitung" begrüßt das Ergebnis einer ersten Fühlungnahme zwischen beutschen und ichweizerischen Delegierten in Berlin betr. bie Regulierung bes Rheins zwischen Basel und Strafburg und fagt, daß außer ber Schweig in gang besonders hohem Mage auch Deutschland ein Interesse am Zustandekommen der Regulierung bes Rheins zwischen Strafburg und Rems habe; benn ohne biefe hängen alle Projette über die Schiffbarmachung der Hochrheim strede Basel-Bodensee in der Luft. Ebenso das bereits feststehende Projekt für die Regulierung des Bodensees. Alles sei bereit, um nach Inangriffnahme ber Regulierung ber 20alserstraße Straßburg-Bafel auch an die etappenweise Erschließung des Hochrheins für die Großschiffahrt zu gehen. Es ware zu wünschen, daß die in Aussicht genommenen weiteren Berhandlungen mit Doutschland rasch gefördert würden und daß vor allem auch bald die erste Fühlungnahme mit Frankreich gesucht werde; denn das weitere Hinausschieben der Regulicrungsarbeiten bedeute eine Schädigung nicht nur ber ichweizerischen Bolfswirtschaft, sondern auch derjenigen Oberbadens und des Ober-

lleberfall auf eine beutsche Berauftaltung in Polnifch=Oberfchleften.

WTB. Kattowig, 12. April. Die Schulfommission der deutschen Minderheitsschule in Brzezie (Polnisch-Dberichlesien) plante für sümtliche Schulkinder einen Märchenabend mit Lichtbildervortrag. Statt bes won den Behörden zugesagten polizeilichen Schutes erschien eine Bruppe, ehemaliger Insurgenten, die berart larmten und die Berfammlungsteilnehmer bedrohten, daß die Beranstaltung abgebrochen werden mußte. Erwiesenermaßen handelt es sich um von auswärts bestellte und für diesen Zwed besonders bezahlte Elemente.

Berabfegung bes Wahlalters in England. WTB. London, 12. April. In parlamentari ichen Kreisen verlautet, der Premierminister werd morgen betannt geben, daß die Regierung beiglof- | Graf Bernstorff meldete in Diesem Jusammen- | Bedauern ber nationalistischen Regierung anlag- wurde gefrern ein nener Schledspruch gefällt, be

Der Reichstag

ift in bie Ofterferien geangen und wird in ber ameiten Maimoche wieder aufammentreten. Es muß anerkannt werden, daß in ben letten Lagen noch gute Arbeit geleistet worden ist, Das Berhandlungen mit Frankreich unvermeidlich Morningpost wird weiter aus Befing gemelben. Aus diesem Grunde haben die Regierungs- wurden, hervorgehe, bag ber Cowjewigetonful ir Zufriedenheit begegnet. Innerhalb der Regie- sammenziehungen großer russischer und dinesischer besetzten Gebiete äußerte Loucheur: Ich mische rungsparteien nahm man bier und ba recht Kontingente an der sibirischen Grenze. erheblichen Anstoß an den Bestimmungen über Aus Handlichen Grenze.

Nach Gaber Der Gerabsehung der Beamled verantwortlichen Französischen Persönlichkeiten, Bur Frage der Hernblettung der Beamled verantwortlichen Französischen Bersönlichkeiten, ben Lohnzuschlag und an der Art, wie die Ronful eine Mitteilung an Tschen gesandt haben Poincaree und Briand, ist. Zudem verfolgte

Zur Abrüftungs-Konferenz.

doch die Begrenzung der Stärke der Kriegs- erreicht haben. flotte anlange, tonne die englische Regierung den frangofischen Kompromisvorschlag in der jegigen richtete, daß die Lage gespannt bleibe. Man ir-Fassung nicht annehmen, denn der Borschlag warte jeden Augenblick einen Zusammenstoß zwitwirde weder hinsichtlich der Schre der Schlacht- schen Kommunisten und der gemäßigten Richtung.

den französischen Militärflugzeug brach ein Vonnelsinkammen kaufen Sier nach ihren Weiter Germersheim fliegenanderen Seite einige Tausende ein recht hohes ichiffe, noch ihrer Ausruftung ein Wettruften verhindern. Er würde außerdem nicht bas Mag an nationaler Sicherheit verbürgen, auf das Eng- Tschangkaischels veranstalteten heute morgen um- gen. Das Flugzeug konnte im Gleitfluge nietand dur Sicherstellung der Freiheit seiner See- sanssuchungen in den Büroräumen der dergehen und landete auf einem Wiesengelände twege Bedacht nehmen musse. Der italienische Des roten Arbeiterverbände und in den Vororten in der Nähe des Rheins. Der Flugzeugführer legierte sehnte in seiner Erwiderung den franzö- Schanghais. Bei Zusammenstößen zwischen Boli- blieb unverletzt. Das Flugzeug wurde zertrumfischen Kompromisvorschlag ebenfalls ab, und zei und Mitgliedern der Arbeiterwerbände wurden mert. zwar, weil er eine Unterscheidung zwischen Kolo- 15 Arbeiter getötet und viele verwundet. 600 nial- und heimatflotte mache. Der Delegierte wurden entwaffnet und festgenommen, sieben Mamachte einen Gegenvorschlag. Der französtsche De- schinengewehre, 300 Gewehre, Bistolen, Bomben legierte Paul-Boncour erflärte, dem italienischen und zahlreiche Munition murden beschlagnahmt. Gegenvorschlag würde tein unüberwindlicher Wi- Aehnliche Haussuchungen wurden auch in Hankau derstand entgegenstehen. Den englischen Borschlag vorgenommen, wo zahlreiche Personen entwaffnet auf Festsehung ber Tonnage ber einzelnen und verhaftet wurden. Schiffetlaffen tonne die frangofifche Delegation nicht annehmen. Bu dem frangösischen Kompromißvorschlag nahmen noch die Vertreter von Ja= pan, ben Bereinigten Staaten, Argentinien, Chile und Jugoflavien das Wort. Sämtliche Redner fprachen von dem großen Entgegenkommen, das Frankreich mit seinem heutigen Borschlage

Bur Frage ber Begrengung ber Secriftungen. WIB. Genf, 12. April. Im Borbereitungsausschuß für die Abrüstungsfonferenz wurde heute ber englische Borichlag auf Uebernahme der in den Artifeln 13 bis 18 des Washingtoner Abkommens enthaltenen Grundsätze ange- ung von 10 000 antimmungen. Gewerkschaften beseigen Südbahnhof angegriffen. nommen, die im Kriegsfalle die Wiederein- Gewertschaften velegen Snovagung angegrissen.
Kollung auber Gienst gestellter Schiffe und die Anche einstündigen Gesecht haben sie das Gebiet Die Lohnverhandlungen mit den Reichsarbeitern. Berwendung für fremde Rechnung in Bau befindlicher Kriegsschiffe verbieten. In der Frage ber Begrenzung der Marine-Effektive konnte auf andere Vorstädte. Frankreich ben Bergicht auf Unterscheidung dwie Telegrammwechsel zwischen ber Cowjetunion und ichen Offizieren und Mannichaften nur bann augestehen will, wenn diese Unterscheidung auch waffe bestand junadst die gleiche Schmieriafett minister Dichen ein Telegramm, worin bas tiefe bes Schiebsspruchs vom 26. Mary stattgugeben,

Die Lage in China.

WDB. London, 12. April. Morningpost berichvorläufige Handelsabkommen mit Frankreich tet aus Schanghai, daß die dortigen Nationali= Torpedobootszerstörer find angewiesen worden, Jusammenarbeit von Sandwert und Berufe ichien am Mittwoch noch gefährdet zu sein. Die sten burch ben andauernben Bormarsch ber Nords sich zur Ausreise nach Schanghai bereit zu halten. Bedenken, die sich dagegen regten, hatten fast in truppen an brei Fronten beunruhigt seien. Die Samtliche Blatter find ber Meinung, daß infolge allen Fraktionen ber Regierungskoalition Play Truppen Suntschranfangs verfolgten bie gurud- bes gegenwärtigen Standes ber Beziehungen zwi- bekammertag hat vor kurgem in einem Rundgegriffen, mentlich aber bei ben Deutschnatio- weichenben Kantonesen über ben Dangtse und be- ichen Mostan und Refing eine fehr ernste Lage ichreiben an die Deutschen Sandwerts= und Genalen. Die interfrationellen Berhandlungen brohten jest die Kantonesen sublich Tschingkian. entstanden sei, durch die Japan vielleicht in Mit- werbekammern und die Fachverbände im haben aber bann boch zu bem Entschluß geführt, Inzwischen treiben Truppen Dichangsuntschangs leidenschaft gezogen werde, obwohl Mostan wohl Reichsverband des deutschen Sandwerks darauf bem Abkommen zuzustimmen. Gine andere Ent- die Kantonesen auf Nanking zurlid. Die Einnahme nicht eine Entscheidung burch Baffengewalt hingewiesen, welche besonderen Borteile bem icheibung ware auch taum bentbar gemesen. Butaus werde jeden Augenblid erwartet. Schwere fuchen werbe. Denn es handelt sich bei dem provisorischen Ab- Kämpse finden im Etschutschausektor statt, wo sich Keine Räumungsabsichten der China-Deutschen. tommen mit Frankreich boch nicht nur um ein bie Rantonesen auf einen allgemeinen Ruchug Bertragswert, sondern um eine Ctappe, die jum fiber ben Fluß vorbereiteten. Reuesten zuverläffi-Abschluß eines endgültigen Handelsvertrages gen Meldungen zusolge sollen die Truppen Fort- Nachrichten, daß die Deutschen in China einzelne führen soll. Hätte man das vorläufige Abkom- schritte in Richtung Handen und jest 80 Bläte im Innern, insbesondere in Hankau, In

geworden und jede Soffnung auf ben Abschluß bet, daß aus Dokumenten, die bei ber Durcheines regelrechten Handelsvertrages geschwun- suchung bes Petinger Sowjetgebäudes gesunden parteien benn auch ihre Bebenken überwunden Mutben bas haupt ber geheimen Agenten in und jugestimmt. Man kann sowohl vom Stand- Nordchina ift. Es werde erwartet, bag Tichangpuntte des Weinbaues Kritit üben wie auch tolin die Kontrolle der chinesischen Ditbahnen vom Standpunkte einzelner Industrien, die in febernehmen werde. Dem Daily Mail gufolge fei dem vorläufigen Abkommen nicht berücksichtigt eine bemerkenswerte Versteifung in der Haltung den Gindruck gewonnen, daß die Politik von daß es sich um Uebergangsbestimmungen han- Daily Mail, die seit ber letten Razzia im ruffibelt, die durch ein endgültiges Abkommen er- ichen Botschaftsgebäude verhafteten Personen seien Geduld, die auf beiden Teiten notwendig sei. gesetz stellte an die Regierungsparteien recht er= ichaft fahre am Samstag nach Rugland ab. Aus hebliche Anforderungen. Die Lösung ist ein Tolio wird demselben Blatte berichtet: Japanische Kompromiß und ift beshalb nirgends voller Morrespondenten in Charbin berichteten über Zu-

ber freiwilligen Mehrarbeit geregelt worden ist. feien auf bem Wege nach hantau mit genügenden Aber auch hier hat sich schlieflich bas Bewußt. Berftarkungen, um die Chinefenstadt in Grund sein durchgesett, daß die Koalition auch in dies und Boden zu schießen, was auch ohne Zögern sie nach dieser Richtung gute Früchte getragen kingen nach einem Bericht der "Neuen Waldsfer Frage zusammenhalten müßte. Ungelöst ist geschen werde, wenn der geringste Bersuch un- hat, Man muß gewisse Methoden der Handlier-Zeitung" u. a. aus: zesstander angleichen und auf ein- sich selbstverständlich nur um Großpensionen. det aus Schanghai, daß 5000 Mann Sadtruppen ander abstimmen. Ich bin sicher, daß gerade, Es seien im ganzen eima 2000 bis 3000 Bes Die Abrüstung zur See vor dem Borbereitungs- von Suntschuangsang bei Nangtschaf gesangen ge- was das Verhältnis zwischen Deutschland und amte, die folge ungerechtsertigt hohe Pensionommen worden seien und daß Suntschuangsang Frankreich betrifft, sich in jeder Hinsicht weit= nen beziehen, rund 2500 Generale und höhers WD. Genf, 11. April. Der Borbereitungs- alle Gefangenen eines Regiments, das seinerzeit gehende Uebereinstimmung erzielen lassen wird. Offiziere und 100 Minister, von denen eine ausschuß der Abrüstungskonserenz seste heute vor- von ihm zum Feinde übergegangen war, habe Das Ergebnis der bevorstehenden Konferenz große Zahl noch bedeutende Nebeneinnahmen abrüstungen sort. Zur Beratung stand der fran- auswärtige Angelegenheiten übersandte eine Note. zösischer und deutscher Seite überzeugen, auf Beamtenverbände von sich aus diese Forderehlische Borschlag über die Begrenzung der in der gegen das Neberfliegen chinesischen Gebietes wirtschaftlichem Gebiete miteinander zu arbei: ung erhoben haben. Es kann das Ansehen der Stärfe der Priegsslotte, der ein Kompromis zu burch britische Flugzeuge Einspruch erhoben wird, ten. Diese französisch-deutsche Aebereinstimmung Beamtenschaft nur stärken, wenn sie solche Ges dem englischen Borschlag, die Begrenzung nach der salls die Kantonosen Maßnahmen gegen die britis in wichtigen Fragen wird sich niemals gegen ans rechtigkeit fordert. Auch die Deutsche Bolkspars Schissahl und Gesamttonnage der Schissklassen ichen Flieger ergreisen würden. Aus Tschinklang dere Nationen richten, sondern im Gegenteil tei, die Deutschnationalen und die Demokraten Borschlag zur Begrenzung der Gesamttonnage wird gemelbet, daß die Kantonesen die Stadt geschied geschi darstellt. Als erster Redner teilte Lord Robert Es wird auch berichtet, daß die Nordtruppen den zustande kommen kann. Cevil mit, daß die englische Regierung bereit sei, Pangtse bei Djungtschau überschritten haben und hinsichtlich einiger Buntte entgegenzutommen, was Riangon, nur 70 Meilen von Schanghai entfernt,

Der ameritanische Generaltonful in Ranton be- Absturg eines französischen Militarflugzenges.

Haussuchungen in Schanghai und Hankau.

Rämpfe zwischen Kommunisten und Antifonmunisten in Schanghai.

BDB. Baris, 12. April. Der Conberbericht= erstatter der Agentur Havas meldet aus Schang- Berusung bes Staasanwalts im Prozes Maret. ung eines "Schnellbootmotors", den er selbst hai: Gestern abend wurde ber Fuhrer ber Bewerkschaften festgenommen und vor ein Kriegs= gericht gebracht. Er soll eingestanden haben, von Maria Marek vom Bersicherungsbetruge und der boot, mit dem er später den Weltrekord schlagen den Kommunisten bezahlt worden zu sein, um den Marie Mraz wegen salscher Zeugenaussage Nich- wollte. Dieser Tage wurde der Schwindler verzu ermorden. Der Verhaftete hat einen Besehl bei der Verurteilung von Paula Lowenstein und Hausdursche namens Ludwig Kapper aus über die Entwaffnung der Gewerkschaften unter- Rarl Mraz Berufung erhoben. räumen muffen. Die Berlufte der Kommunisten sollen bedeutend sein. Man rechnet mit einem Uebergreisen ber antibolichowistischen Attion auch Reichsfinanzministerium begannen, haben bisher

ber Kantonregierung.

WIB. Mostau, 12. April. (Telegraphenagenfür die Landstreitfrafte wegfallt. Auch in der tur der Cowjetunion.) Das Bolletomniffariat bes minifter es abgelehnt hatte, bem Antrage ber La-Frage ber Begrenzung der Effektive der Luft- Auswärtigen erhielt vom kantonessichen Außen- bakarbeiterverbande auf Berbindlichkeitserklärung

fen hat, ben Frauen bas Wahlrecht vom 21. Le- hang einen weiteren Borbehalt an des Inhalts, lich bes Pelinger leberfalls ausgesprochen und den Arbeitern eine Zulage von 734 Prozent zu bensjahr ab zu gewähren, statt wie bisher vom daß filr Deutschland die Frage ber ausgebil- erklart wird, daß die nationalistifche Regierung gesteht. Die Lohnerhöhung bes ersten Schiebs-30. Lebensjahr ab, fo baß fie tunftig in biefer Be- beten Referven von der allergrößten Bebeu- gegen die von Tichangtfolin der Souveranität und fpruches belief fich auf 10 Prozent. Wird ber neue giehung mit ben Mannern gleichgestellt sein wer- tung ist und bei einer Abrustungstonvention Burbe ber Sowjetunion zugefügte Beleidigung Schiedespruch, ber bei ben Tabatarbeitern, bent sowohl in Bezug auf die Sce- und Landstreit- strenge Magnahmen ergreifen werbe. In einem Borwarts zufolge, wenige Gegenliebe findet, von frafte berudichtigt werden muffe. Dieser Bor- Antworttelegramm erklarte Karachan, die Sowjet- biesen abgelehnt, fo wurde am Samstag bie pont behalt wird bei ber zweiten Lesung behandelt regierung habe nie bezweifelt, daß die von ber ben Arbeitgebern angedrohte Maffenaussperrung Betinger Polizei vernbte Gewalttat die Entruftung beginnen. ber nationalistischen Regierung erregen werbe.

Navan und bie Lage in China. WIB. Tolio, 12. April. (Reuter.) Weitere vier

WDB. Hamburg, 12. April. Die in den letten räumen gebächten, entsprechen nicht den Tatsachen

Loudeur über die deutsch-franzöfische

WIB. Berlin, 14. April. Loucheur, ber heute abend Berlin verlassen hat, äußerte sich bei feiner Abreife zu einem Mitarbeiter bei Locarno und Thoirn Fortschritt mache. Die Die Stimmung in breiten Massen des frangosis ichen Bolfes gehe heute mehr als früher babin, die Bersöhnung mit Deutschland herbeigeführt meine Reise nach Berlin lediglich wirtschaftliche 3wede. Sie sollte der Borbereitung der Welt- führte Reichsta., sabgeordneter Ersing auf einer vertragsverhandlungen und der Sandelsver- Bei biefer geplanten Berabsehung handle co

Luftverkehr.

WIB. Germersheim, 12. April. In einem Bergaserbrand aus. Ein als Begleiter mitflie Doppeleinkommen beziehen. Sier von Beamtengender Flugichüler fprang aus dem Apparat WDB. Schanghai, 12. April. Die Anhänger und blieb mit zerschmetterten Gliebern tot lies

Ans dem Gerichtsfaal.

Beginn bes Prozeffes Baniboni. WIV. Rom, 11. April. Heute morgen be- treten in der feldgrauen Offigiersuniform begann bor bem Sondergrichtshof jum Schutze des sonders auffiel, eine sonderbare Gaftrolle. Er Staates unter bem Borsit bes Generals Freri trat überall als Ingenieur und Oberseutnank der Prozest gegen Zaniboni, Capello und fünf a. D. auf und rühmte sich Nationalsozialist zu Angoklagte wegen des im November 1925 gegen sein. Als Ingenieur suchte er bei verschiedenen Muffolint geplanten Attentats.

Urbeiterbewegung

WDB. Berlin, 11. April. Die Lohnverhandungen mit den Reichsarbeitern, die heute im u feinem Ergenbis geführt und werden am Donnerstag ben 14. April fortgesett werden.

Reuer Schiedsfpruch für bie Zigarreninbuftrie. Berlin, 12. April. Nachbem ber Reichsarbeits-

Vom deutschen Kandwerk. beratungsitellen.

Sandwerk aus ber engen Zusammenarbeit mit den amtliden Berufsberatungsstellen bei ben öffentlichen Arbeitsnachweisen ermachen. Die drillichen Organisationen von Industrie und Einzelhandel arbeiten bereits feit einiger Zeit sehr gut mit ben Berufsberatungsstellen que sammen. Für das Sandwert ist es von größter Bedeutung, daß es ebenfalls mehr noch als bisher bei der Ginstellung des Berufsnachwuchses die Silfe der Berufsberatungsstellen in Anspruch nimmt, da sonst die Gefahr besteht, bak die Industrie, die bemüßt ist, sich erstelassigen Nachwuchs zu sichern, die besten Kräfte ber Schulentlassenen an sich zieht. Gine Selbstverständlichkeit ist es, daß die Berufsberatungsstel-Ien auf die Wünsche des handwerks hinfichtlich ber Nachwudiszuführung in vollem Umfange eingehen. Soweit begründete Alagen gegen bie Aufammenarheit mit Berussberatungsstellen vorliegen, ift der Deutiche Sandwerts= und Gewerbefammertag bereit, gegebenenfalls in weis ieren Berhandlungen mit der Reichsarbeitsverwaltung für eine Abstellung ber Mängel Gorge zu tragen.

muffen. Richt die untere und mittlere Beam. tenschaft soll betroffen werden, denn deren Bezüge sind so farg, daß sie längst einer Regulierung nach oben bedirfen. Aber es ift uns tragbar, baf auf ber einen Seite Sundertiaus feindlichkeit fprechen au wollen, mare unehrlichste Agitation.

Uus Baden.

BEB. Badenweiler, 12. April Reichstanglet dr. Mary ist mit Familie zum Kuraufenthalt bier eingetroffen und im Schloß Hausbaden abgestiegen - Rheinfelden, 9. April. (Der Berr Ober-

leutnant und Ingenieur.) Seit Jahresanfang gab hier ein junger Mann, ber burch fein Auf-Geschäftsleuten Anschluß, um Geld gur Erbau-WBB. Wien, 11. April. Der Staatsamwalt mit dem er ein Verhältnis unterhielt, schwinz hat heute wegen des Freispruches von Emil und delte er einige 100 Mart ab für das Motortigkeitsbeschwerde und wegen bes Strafausmaßes haftet. Er entpuppte sich als Erdarbeiter und Freudensee; er soll bereits sechsmal wegen ahnlicher Betrügerein vorbestraft sein.

> the lateral control of the second second Herren-Hüte und Mützen nur gute Qualitäten zu mässigen Preisen Held Freiburg i, B. Friedrichstrasse 7

Ans dem Breisaan und Amgebung.

Mitterung wird die Rapelle bes Stadtmufit- ber von ben Schülern ber oberften Rlaffe wir- Jahre weitere Ausfluge unternommen werden Limburg und Fulda ergangen fein. Die Stadt vereins am Oftersonntag ben Reigen ber Ron- fungsvoll jum Bortrag kam. Sierauf wurden sollen, Etwa 100 Mitgliederwerbetafeln sind Freiburg beabsichtigt, zu bem erzbischöflicher erte in den städt. Anlagen eröffnen. Ein voll= Beethoven und Bestalozzi gefeiert. Pestalozzi zum Aushängen an passenden Stellen vorgese- Jubilaum der Münsterkirche eine Orgel Mindig neueinstudiertes Programm wird ben als Borbild und Meister der Erziehungskunft, ben und Schilde, die an Wirteien, beren Gigner ftiften. dets gahlreichen Besuchern der Konzerte in ben Beethoven als ein Großer gang anderer Art, Mitglieber bes Schwarzwaldvereins find, gut Anlagen auch ihre volle Befriedigung bringen. wohl auch ein Erzieher ber Menschheit, weil ersichtlich: angebracht werden. Der Berkehrs-Raheres wird in ber Samstagnummer befannt- seine Runft im letten und tiefften Sinne eben- verein zu Endingen wies durch beffen Borftand,

Diefer Stelle barauf hingewiesen, daß bei ber nach bem Tonsat von Seinrich Isaat, gab die- von Bogelichaukarten bes Kaiserstuhles" auf richter ichuld, benn Dieser tat seine Pflicht, Praftwagenlinie Ottoschwanden-Freiamt-Segau sem Gedenken einen würdigen Abschluß. Herr Emailtaseln an den Stationen Riegel, Endin- Bon der gesamten FEB.=Mannschaft waren

fes gur Sonne. In großer gahl waren bie El- ABC-Schützen neu aufgenommen werben gegen Borstandsmitglieder, an der Spitze Berr Burs Willen zu siegen und zwar unter Einsetzung tern und Freunde der Schule der Einladung ge- 38 im Borahre. Die Jodiableitenkur, im Früh- germeister Meyer, einstimmig wiedergewählt. aller Energie und Ausopferung. Das war beim kolgt. Die Feler in dem schöngeschmudten Raume fahr 1926 zur Kropfbekämpfung eingeführt, Im Laufe des verflossenen Jahres sind 5 Mit: FBE, nur bei wenigen Leuten der Fall, die burbe mit dem vierstimmigen "Deutschen Sanger- hat sich glänzend bewährt. Eine neue, jegens- glieder gestorben, deren Gedenken durch Erhe- dann auch voll und ganz ihre Pflicht taten, was gruß" und anschließendem "Das ist ber Tag bes reiche Einrichtung der Gemeinde ist mit Beginn ben von den Plätzen geehrt wurde. An der Dis ausdriidlich anerkannt. Den andern aber deren", vorgetragen von den Schllern der hin- des neuen Schuljahres die Bestellung eines kussion beteiligten sich noch die Serren Sartort, hat es der FBE. zu verdanken, daß die beiben deren Schule unter Herrn Hauptlehrer Bal. Maber peroffnet. Daran schlossen fich wei Gebichte ernsten ber Abend noch die Borführung des neu er- Jenne und Honfell. Der Herr Kopswirt Gariner Boffnung zunichte geworden sind, denn die Anhaltes. Der Schillerchor ber vorberen Schule werdenen "De mind (peige), Ba umrahmte die Ansprache ihres Letters, Herrn des wohl als eines der besten Anschaungsmit- Beste zu bewirten, so daß man allgemein bebo. Meier, mit ben beiben Choren: "D Schward- tel bezeichnet werben fann. An Diese Borfich- friedigt den Beimweg antrat. wald, o Helmat" und "Frühlingsglaube". Herr rung schloß sich die Berteilung der Abgangs= Derlehrer Meier führte in folichten Borten ben zeugniffe, Reichsverfassungen und Beimatbuch- feltenen Familienglud wurden die Cheleute Emil 85 gur Entlaffung tommenden Schiffern bie Be- lein an. Lettere ein Geschent der Gemeinde gur Binder, Ratschreiber, und der Landwirt Otto beutung biefes Tages vor Augen, um fie bann mit Pflege bes Seimatsinnes, ber Seimaterkenntnis Schwärzle überrascht. Der erst fürglich angelomben besten Bunschen für ihr ferneres Leben zu er- und ber Heimatliebe. Jum Schluß dankte Serr mene Storch brachte jeder Familie ein Mädchenmahnen, stets eingebent zu sein, was ihnen in ber Burgermeister Menzer namens ber Gemeinde zwillingspaar. Es ist bies ber britte Kall in turger Schule als Samentorn gegeben, und zu guter, der Lehrerschaft für ihre mühevolle Arbeit und Beit. Wir gratulieren! — Der hiesige Organistenmanigfalltiger Frucht im Leben heranreisen zu las ermahnte die Entlassenen, die Worte ihrer Leds dienst wurde dem Herrn Hauptlehrer Engelmann fen. Run folgte ein von herrn Hauptlehrer Frit rer zu beherzigen um einst echte und rechte babier übertragen. Bogenhardt eingenbtes Schulentlaffungsibiel: "Que Bürger ber Gemeinde und bes Staates an) (Nordweil, 12, April. Wie das Scheibengenbtraume", das die Beteiligten in friicher, froher werben. Gine Ausstellung der weiblichen Sand. fclagen und das Johannisseuer, so hat sich noch Beife barftellten. Auf ben Schalerchor ber binte- arbeiten fand am Palmsonntag ftatt. ren Schule: "Mein Beimatland" folgten brei Gan-Beriche Gebichte, worauf die Feier mit dem Lied Mechanikerlehrling Friedrich hilbwein von Mal- unscre Borfahren von den Römern übernom-"Debe beine Augen auf . . . ", gefungen von ben Schillern ber vorberen Schule, ihr Enbe erreichte. Berr Bürgermeifter Bibler, ber mit bem Gemeinderat der Feier bekwohnte, stattete den Leh- den Bohrarm erfaßt und zu Boden gebrudt, wo- ler muß 1 Liter Wein an einem bestimmten rern ben Dank ber Gemeinde ab und gab feiner burch er schwere innere Berletungen und mehrere Ziel geholt werben, mahrend ber andere seinen Freude über ben schönen Verlauf biefes feierlichen Altes in beredten Worten Ausbrud. — Am Sams. Prantenhaus in Emmendingen gebracht. An feis Reitern und Mufit begleitet. Nach dem Ejertag bormittag 9 Uhr versammelte fich bie Schule nem Auftommen wird gemveifelt. nochmals in bemfelben Saale, um in einfacher mochmals in demfelben Saale, um in einfacher :: Ronoringen, 10. April. Legien Freitag veranzuler vom Mulliverein Nordweil.

Beife die Entlassung der ihrer Schulpflicht nuns fand in der hiesigen Bolisschule die Schulfseier sie Oberrothweil a.R., 9. April. Der Kriegs.

Marl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Berantw. Redalteur: Dito Teichmann, Emmendingen. dauptlehrer B. Maher) folgte die Amsprache an Somier des d., v. und 1. Smulagres veiges in gogen Grevet. In einem undewagten und begab bie Konstrmanden, Aushändigung der Entlas dogen waren. Anwesend waren außerdem Herr blid stieg der Kranke aus dem Bett und begab sundszeuanisse und der Reichsversassung durch Pfarrer Schweithardt, die Herren Lehrer sowie sich auf den Hof, wo er später als Leiche in der

breistimmigen Chor "Aus ber Jugendzeit" (Leiter Hauptlehrer B. Maher) folgte die Amsprache an Derrn Oberlehrer Sch. Meier. Anschlieftenb folgte unter herrn Oberlehrer Meler ber Maffenchor: "Das Wandern ift des Müllers Luft", worauf Berr Burgermeister Buhler an die Scheidenden herzliche Widibesworte richtete. Mit bem Liebe ber Ronfirmanden: "Berr, ben ich tief im Bergen trage", fand die Feler einen würdigen Abichluß. — An welcher Luft das Jahr hindurch gearbeitet wurde. - Das erfte Schuljahr wird biefe Oftern eine Starte erreichen, wie noch nie auvor. Sind es boch ber vorderen Schule, die der Aufnahme entgegen-

".. Mundingen, 12. April. Um ber gesamten Einwohnerschaft die Möglichkeit gur Teilnahme an ber Schluffeier ber dur Entlaffung gefommenen Bolfsichuler ju geben, veranstaltete bie hiesige Schule am Borabend des letten Schul- welcher in der Textischuhfabrik Pionier in Em- als Bischofsstadt zurud. Zum 1. Erzbischof tages eine erhebende Abichieds= und Gedent-

Rundfunk

Senbeforge ber Glibbentichen Rundfunt M.-G. Stuttgart: Welle 379,7. - Freiburg: Welle 577. Donnerstag ben 14. April 1927: 11.40: Betterbericht, Radrichten. 1.10: Rachrichten, Schallplattenkongert.

8.50: Dauswirtschaftliche Frauenstunde: Aus ben

1.18: Nebertragung aus Freiburg i. Br.: Orgelfonzert, ausgeführt auf ber Welte-Khilharmonie Orgel. 8.00: Reitangabe, Betterbericht, Landwirtschaftsnachr. 6.16: Dramaturgifche Funtstunde (Schaufpiel). 6.45: Lebertragung aus Freiburg i. Br.: Aerste-Bortrag: Nervose Leiben und Woge sur Befrei-

7.16: Schachfunt: Schachwart L. Gaab. 7.45: Beitangabe, Wetterbericht, Rachrichten. Sportvorbericht.

8.00: Die Renaiffance. Szenen von Graf Gobineau.

Emmendingen Wer die Ofterselertage eine britte Sauptlehrer Rugmaul richtete hierauf an die gen, Oberrotweil, Breisach, Ihringen, Wasen, vielleicht gange sechs Mann bei der Sache, wäh Fahrt eingelegt wurde. Fahrplan siehe Insera- 27 Entlassenen ernste, zu Herzen gehende Worte. weiler, Steingen fin. Beson- rend die anderen versagten. Der vorderste und Reichen Beifall erntete das Schattenspiel: ders einleuchtend fand man die Mithilfe der ber hinterste Bunkt in der Mitte waren bie 20: Ottoschwanden, 12. April. Zum zweitenmale Rumpelftilzchen, das von Frl. Lehrerin Dies Endinger Bolks-, Gewerbe- und Fortbildungs- ichwächsten. hier Gleichgilltigkeit, dort Leichte Belt die Bollsschule Ottoschwanden ihre Schluß- bold mit einigen Kindern meisterhaft einstu- schilder als Heimatpflege bei der Schilderan- sinn. So mußte dieses Spiel versoren gehen, teler öffentlich ab; biefes Jahr am Freitag, 9. diert und vorgeführt wurde. — Aus dem Schul- bringung im verflossenen Jahre. Bei der Neu- obwohl die Gäste ebenfalls nicht auf der Höhe April, nachmitatgs b Uhr, im Saale des Gasthau- bericht ist zu entnehmen, daß dieses Jahr 22 wahl des Gesamtvorstandes wurden die alten waren; aber eines hatten sie voraus: den festen

(1) Teningen, 13. April. Der 16 Jahre alte unserm Dorf erhalten. Das Gierspringen haben terbingen wollte in ber Effengiegerei Saaler, Te- men. Am Dorfeingang werden am Oftermonningen, in ber nahe ber Bohrstation ein Bertzeug tag von zwei Burichen 50 Gier gelegt in einem holen. Beim Bliden murde er von dem fich breben- Abstand von je 1 Meter. Bon einem der Spie-Rippenbruche erlitt. Er wurde in das städtische Eiertang vollführt. Die Spieler werden von

:: Köndringen, 10. April. Letten Freitag veranstaltet vom Musikverein Nordweil. das Kollegium des Gemeinderais. Bon den Gullengrube aufgefunden wurde Schülern wurden sehr schöne Gedichte aum Borwahren. Im Anschluß an die Schulfeier ver- den Denkmalsbau eingehend berichten. sammelten fich die herren Lehrer sowie ber

Erinnerung an den Tag zu verschaffen. t. Freiburg, 11. April. (100 Jahre Freiburg (!) Heinwach, 12. April. Der 16 Jahre alte ger Erzdiözöse.) Freiburg i. Br. blickt in dies Arthur Suhm, Sohn ber Bitme Suhm, bon hier, fem Jahre auf das einhundertjährige Bestehen flein gewesen, um die gahlreich Erschienenen, Emmendingen aufgenommen werden mußte.

s varunter nahehu die gesamte Orisiquibehorde, werden die 2000 wearr ausgebraumt. Die im werven varan mehrere auswärtige Araging bu faffen. Die Feier murbe eingeleitet burch ben verfloffenen Jahre gemachten Ausfluge find als Murbentrager baran teilnehmen, es follen barn Emmendingen, 13. April Bei gunstiger wuchtigen Beethovenchor: "Gott ist mein Lied", wohlgelungene zu verzeichnen, so daß in diesem Ginladungen an die Bischöfe von Rottenburg, falls erzieherisch zu wirken bestimmt ist. Das herrn Karl Schwobthaler, energisch auf Die — Zum Ofterverkehr ins Tal. Es sei auch an vierstimmige Lied: "In allen meinen Taten", Frganzung der Wegzeichen und der Erstellung mit 1:2 Toren. Diesmal war nicht der Schied Des neuen Schilfunges die Schickung brodte heinrich Schäfer, Ullmann, Müller, Hanke, Punkte nach Weil gewandert und alle gute hat es wiederum verstanden, seine Gafte aufs Tabelle lautet heute wie folgt:

)!(Fordsheim a. K., 7. April. Bon einem nicht

als alter Bolfsbrauch bas "Gierspringen" in pfarrer Braun). tang findet im Schulhof Konzert u. Tang statt.

Schüler bes 8. Schuljahres statt, wozu auch die an einer Lungenentzündung erkrankt und lag Schüler des 5., 6. und 7. Schulfahres beige- im hohen Fieber. In einem unbewachten Augen-

!;! Freiburg, 12. April. Am 13. Marg hat trag gebracht; nachdem Berr Oberlehrer Buh im Ganterbrau in Freiburg eine Versammlung ler bie Feier mit einer Ansprache eröffnete. ber ehem. 90. und 66. stattgefunden. Es wurde Sobann ergriff herr Bürgermeister Engler bas beschlossen, am 1. Mai einen famerabschaft. Freiburg 1. B. Wort und ermahnte bie Schulentlassenen, jeder- lichen Ausflug mit Familienangehörigen nach zeit eingebenk zu sein, was sie in der Schule ge- Endingen a. K. zu unternehmen. Treffpunkt beiden Tagen waren die Handarbeiten und Zeich, lernt, um auch später im Leben tüchtige Bürnungen zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt. gerschne zu werden, sie möchten auch allezeit alle Vorbereitungen sind getroffen. Bei dieser ihren Eltern und Lehrern die Dankbarkeit beGelegenheit wird der Vorstand von Lahr über

WIB. Freiburg i. Br., 11. April. (Die Gemeinderat zu einer fleinen Feter im "Reb- Schneeschmelze auf bem Schwarzwald.) Mit 29 Schiller an der hinteren und 11 Schiller an stod". — Am Palmsonntag erhielten die Kon- dem Nachlassen der Regenfälle dürfte die Ge, firmanten jum ersten Mal das Seilige Abend- fahr eines Sochwassers abgewendet fein. Die mahl, nach Schluß des Nachmittags-Gottesdien- angestauten Wassermengen finden ihren natürstes wurden die Konfirmanten vor der Rirche lichen Abflug in ben Oberthein, ohne bag es photographiert, um ihnen damit eine bleibende zu weiteren leberschwemmungen kommen dürfte.

mendingen beschäftigt ift, brachte bei ber Arbeit wurde am 21. Oftober 1827 ber hiefige Munfeier. Fast ware ber Schulsaal, welcher zu die- die linke Hand in eine Walze, wobei er so schwere sterpfarrer Dr. Bernhard Boll burch ben Erzsem Zwede eigens bazu hergerichtet war, du Verletzungen erlitt, bag er in bas Krankenhaus bischof von Köln geweiht und feierlich eingefest. Konftanz, bas bisher babifder Bifchofs- zum Unterschiede von ben icharf gebeizten :: Riegel, 11. April. Im Gasthaus jum besitz war, wurde als solcher im gleichen Jahre Ropf" hielt gestern der Begirksverein Raiser- aufgehoben, weil man den Wohnsig des kirchstuhl des Badischen Schwarzwaldvereins seine lichen Oberhirten nicht mehr am äußersten 43. Hauptversammlung ab. Dieselbe war gut Ende bes Landes belassen wollte. Die Wahl besucht und wurde von dem Vorstand, herrn der Stadt Freiburg als Wohnort des Erz-Burgermeifter Mener-Breifach, fachlich geleitet. bifchofs mar erft nach Ueberwindung verschie-Bürgermeister Meizer-Breisan, samin geseitet. Biel konnte der Berein im verflossenen Jahre dener Widerstände erfolgt. Mit Freiburg rivanicht erzielen, umsomehr soll nun aber dieses lisserte die rheinische Stadt Mainz, in Baden Jahr zur Ansführung gelangen, was ber gute felbst stand Bruchsal und mehr noch Rastatt im Stand ber Raffe — 2605 Mart — mläßt. Das engern Wettbewerb. Wenn ichlieklich ber bama-Hauptschmerzenskind ist der Neulindenturm, der lige Großherzog Ludwig für Freiburg entschied, sehr reparaturbedürftig ist. 800 Mark sind for so hat ihn dazu vorwiegend der Umstand befeine Wiedergesundung vorgesehen, für die Er- stimmt, daß Freiburg die unter den Herzögen gangung der Wegzeichen 300 Mark, für die 10 von Zähringen erbaute Münfterkirche in ihren Forstwarte im Breisacher Bezirk insgesamt 100 Mauern stehen hatte. Die hundertsahrfeier bes Mark, für Wegunterhaltung 300 Mark, für Erzbistums ist auf Sonntag, 15. Mai festgesett. Abaabe an den Sauptverein 754 Mart, Ber- ein genaueres Programm über ben Jubilaums 9.30: Uebertragung aus Karlsruhe Russischen Abend. ichiedenes 831 Mark. Durch diesen Ausgabeplan tag liegt bis jett nicht vor. Boraussichtlich

Man verlange ausdrücklich MAGGI® Würze

Turnen, Sviel und Svort

Rukball. Auf eigenem Blake verlor bet

FC. Weil Freiburg=Haslach Sportfr. Freiburg 3 Friedlingen Waldfirch

Evangelifder Gottesbienft. Rarmittwoch den 13. April, abends 8 Uhr: Baffions.

Gründonnerstag ben 14. April: 1/4 10 lifr: Daupt. 8 Uhr abends: Beilige Abendmahlsfeier

Rarfreitag, 15. April: 3/10 Uhr: Festgottesbienft mit beiligem Abendmahl (Stadtpfarrer Banner). Rollette für ben Melanchtonverein. 8 Uhr abends: Predigigottesdienst (Stadtvifar Bafele) ollette für das Sprische Waisenhaus in Jerusalem. Ratholifder Gottesdienft.

Beute, Mittwoch, 3 Uhr: Beichte (Aushilfe). 1/48 Uhr: Trauermette. Bründonnerstag: 6 Uhr: Beichte (Aushilfe). 7 Uhr Austeilung ber hl. Kommunion.

Drud und Berlag der Drud- und Berlagggefellichaf

und Erstlings-Ausstattungen Windeln und Unterlagen am Stück

Jakob ECK Kaiserstr. 76

in vielen Sorten

die bekannt guten Qualitäten in allen Größen kaufen Sie vorteilhalt bei

Lydia Sautter · Emmendingen Karl-Friedrichstraße

Die feinen reinschmeckenden

kaufen Sie bei

Aug. Segel, Emmendingen

Nuk, Mohn, Salat u. Lewatöl fowie bas beliebte Mehl, Marte

Brot und Feinbäckerei Frig Weil Emmendingen, b. Tor Telefon 387

Die sparsame Hausfrau verwendet MAGGI^s Würze,

denn sie weiss dass es nur weniger Tropfen bedaif, um dünnen Suppen, Fleischbrühe, Gemüsen und Sossen sofort einen kräftigen Wohlgeschmack zu geben. — Vorteilhaftester Bezug in grossen, plombierten Originalflaschen zu RM. 6.60



Städtische Bekanntmachungen

Kehricht-Abfuhr.

Die Rehrichtabfuhr für diese Woche findet statt Donnerstag ben 14, bs. Mis. unb

Samstag ben 16. bs. Mts. pormittags, Emmendingen, den 12. April 1927. Siabibanamt.

Volfskad

(Wannenbaber) in ber Markarajenidule ift biefe Woche geöffner am Mittwoch, Donnerstag und Samstag jewells an ben Radimittagen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem Verlust meiner lieben Frau, unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

sagen wir allen von nah und fern ein herzliches Vergelts Gott. Besonders Dank dem Herrn Stadtvikar Häfele für seine trostreichen Worte am Grabe sowie der Krankenschwester für ihre Bemühungen.

Windenreute, 12. April 1927.

Die trauernden Hinterbliebenen

Fahrplan

tritte Rursfahrt einlegen, mit ber Albfahrt 12 Uhr in Ottofdmanben und 2 Uhr in Emmenbingen Ká. Destreicher, Autobetrieb, Ottoschwanden

Unsere Geschäftsräume bleiben

Emmendingen, den 13. April 1927.

Hochberger Sparkasse Reichshanknebenstelle Rheinische Graditank Volksnank Emmendingen

Jum Oftergeschenk

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

moderne Damentaschen in allen Preistagen Gustav Schmidt, Emmendingen, beim Tor

emptehle mein gut sortiertes Lager erstklassiger

. Herren und Kinder

zu billigsten Preisen

Emmendingen. Markarafenlfrake 45



SALAMANDER, DAS MEISTERSTÜCK DER SCHUHFABRIKATION.



ALLEINVERKAUF FÜR

EMMENDINGEN UND UMGEBUNG

SCHUH-HAUS JOH. ZICK TELEFON 483 / EMMENDINGEN / KARL FRIEDRICHSTR. 8

Der verehrl. Einwohnerschaft von Teningen und Umgebung

Friseur-Geschäft

Es wird mein Bestreben sein, meine werte Kundschaft aufs beste zu bedienen. Gleichzeitig empfehle ich mich bei Be-darf von Parfümerien und Toltettenartike!, Rauch-waren sowie Anfertigung von Haararbeiten. Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Wilhelm Sick / Friseur Teningen

Javakaffee

von sehr edler Qualität heute frisch gebrannt

empfiehlt

Aug. Hetzel Emmendingen

Herrenhemden in allen Arten

Strumpfhalter Schlupfhosen Busten- und in weiß Seide, Mako u. farbig Baumwolle

nit 14 Jungen ist zu ve

Sugo Kromer, Drogenhol. 2B. Reichelt, Drogerie.

saftig

Pfd. 25 Pfg.

Emmendingen.

Dr. Buflebs

(sog, Deckelschnecken) kaufe ab 15. April jedes Quantum ab 13. April jeven Launtan I nene teragie Egge, neuer Bieferanten od. Sammler in Zweispige und Dangelsjedem Ort gesucht.

Milh. Endrek Schalkfarren, 2111 Widderna. D., Ingl (18116.) G. Rift, Schmied,

30 Bentner erstlaffiges Rind mit

21111

Freundl. Offerte Nr. 2104 an die Geschäftsk



the transfer and the state of the same

tatt. Infolge der wicktigen Tagesordnung ist Gescheinen Pflicht eines jeden AtWistlie im Sonsholt

Bu erfragen in ber Ge ichaftsft. bs. Bl. Evana. Kirchencho Beute, Mittwody, punti ich 8 Uhr abends



um Besuch der Priva Band) kundlajaft in Walchitteln, Delen und Fetten auch abgebaute Beamte wollen schriftl. Offerte ein in Seldentrikot, Battst reichen unter Nr. 2101 die Gefchäfisft, be. Bl. und Wäschetuch

Stuck-Wagner

Für Karfreitas Crombhoun Muse Term

Rotzungen

Emmendingen.

Telephon 267

auf 1. Mai ober früher

Hause zu vermieten.



Bicklinge Rarl-Friedrichftr. 50,

Cin zweirädriger e verkaufen.

Daus 103 a, Windenreute. n - The State of t Trauerbriefe folides Fraulein od. allein tehende Frau in guten Zu erfragen in der Ge häftsst. ds. Bl. 210

geg. geringe Beiträge. Dine Rirchenaustritt! Drudichtiliefert raid und billigft ten burch: Bolts-Frener-Drude n. Borlagsgefellichaft beftatt-Berein Ortsgruppe Frbg. Littentveiler i. 28,



Verkündigungsblatt der Stadt Gumendingen.

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisganer Sonntagsblatt"

Berbreitet in ben Amtsbeziehen Emmenbingen (Renzingen), Breifoch, Gitenholm,

Waldhird und am Kaifeelings.

Emmendingen, Mittwoch, 13. April 1927

Geldzeint täglich mit Anonahme ber Sonn- und Zeieringe.

Landwirt und Elektromotor

Bon Dipl.=Jug. C. D. Beenten, München.

ungsfunde e. V. München.)

ichem Licht und größtenteils auch mit eleftri-

turereignissen) der Strom mal ausbleibt und

Bit es nicht ein Unrecht, wenn man ben elet-

trifchen Strom zwingt, in einem fleinem Motor

ein Bielfaches ber äußerftenfalls möglichen Ar-

1% PS-Motor beginnt, schwerstes Brennholy

ftundenlang zu ichneiden? Rauchend und wider

willig verrichtet alsdann der Motor-Freund

infolge der Marme brüchig werden muffen!

Menn man ben Moror bann auch noch ichlecht

Meift folot bann bie furchtbare Rache nach.

Gine mahre Geichichte aus bem Leben.

gen Elternhaus. Barbele war dort fremd ge-

worden. Und mit einem Gefühl der Erleichter-

Bon Ichannes Bunich, Freiburg i. Br.

ichienen unverkennbare Vorzüge bietet.

aller Wucht loszuschlagen.

Telegr.-Abr. Dolter, Emmendingen. Fernipr. Emmenbingen 303, Freiburg 1892.

Sejugspreis: monatlich frei ins haus Mart 1,80. Im Falle höherer Sewalt, Streit, Anslherrung, Betrieböfibrung hat der Beileher feinen Anfreuch auf Riefenna der Reifung ober auf Rücksahlung des Bezunspreifes.

Nr. 88 2. Blatt

vieh hergestellt. Vettoinhalt ca. 850 gr. Eine Dose

uristen-Provian

In unseren Filialen

Die beliebte frieche

Frische Fabrikation

mit Fett und Zwiebeln Eugen Megger, Metger meifter, beim "Sirfchen angebraten gibt ein gutes voiziigliches ssen für 6 Personer

Diese Woche treffen aus Spanien für und 2 Waggons frische saltige Oval-Für Belieserung mit nur erstlassiger Ware wird oarrantiert. Interessenten, evil

abgebaute Beamte, an April 1. Offerte eine 3 Pid. 95 Pio G. m. b H. Emmendingen Lammstraße 7.

> Dickrüben und Hen bei Wilh. Lapp, Saus 148

Saus 403, Bahling:n.

他们是这些人是由这种的的。 aller Art kauft und zahlt bie höchsten Breise. 2093 höchften Breife. Isak Kahn, Eldstr. 8

Emmendingen.

frisch gewässert bliitenweiss

Pfd. 24 Pfg. Pfd. 30 Pfg.

Pfd. 30 Pfg.

ohne dich wäre ich ichon längst tot."

setzter und steigender Ueberbeanspruchung durchbrennen. Sind auch noch die Leitungen ichlech und jedenfalls eines an fich guten Freundes Mitgeteilt vom Deutschen Berein für Sicher- wie des elektrischen Stromes unwürdig, so setzt er hier sein Zerstörungswerk fort. Der Land-Die große Mehrzahl sämtlicher beutschet wirt darf froh sein, wenn der elektrische Strom Landwirtschaftsbetriebe ift heute mit eleftris es dann mit seiner Rache bewenden läft.

ähnliche Silfsmittel wieder zu Ehren fommen Sof in Flammen umtommen zu laffen. Noch weiter geht die Rache des mißhandel=

muffen. Aehnliches gilt vom Gleftromotor, ber egenüber anderen maschinellen Antriebsmas ten Freundes: Staatsanwaltschaft und Vers befälle, die im Jahr 1925 noch 29 074 betrug sienen unverkennbare Vorzüge bietet. sicherungsgesellschaft stellen sich auf seine Seite und im Jahr 1926 auf 28 058 gesunken ist; es Sollte ein solcher treuer Helser des Lands und müssen den Landwirt als den Mißetäter ist dies die niedrigste Sterbezisser seit dem gegenüber anderen maidinellen Antriebsmawirts wie der eleftrische Strom nicht sein be- wegen seines Unrechts mit Geld- oder Fret- Jahr 1840, von welchem Jahr an erstmals aufter Freund sein? Ja, wenn er als Freund heitsstrafen verfolgen, bezw. die Entschädigung verlässiges Zahlenmaterial vorliegt. Auch die gesahren. In der Nacht zum Montag fuhr in und Mitarheiter mit Achtung behandelt wird! für den fahrlässig herbeigeführten Schaden ver- Bahl der im ersten Lebensjahr gestorbenen Dessan eine Kraftdroschle in eine marschierende Webe, wenn man ihn in ichlochte Leitungen, fagen.

mangelhafte Apparate und Maschinen hineinichiden will! Da tut er gerne so, als ob er die ber Landwirt forgen. Die Cleftrigitätswerke, 100 Lebendgeborenen ftarben im ersten Lebens- Unglude ist noch nicht getlart. Arbeit und Silfe nicht verweigern wolle und Installationsfirmen, Berficherungsgesellschaften jahr 8,9 gegenüber 9,7 im Jahr 1925. nimmt doch nur allangerne bose Rache. Seine und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften großen, meist unsichtbaren Kräfte erlauben es jagen es 'hm, wie er den Cleftromotor behan- überschuß von 19 330 oder 8,3 auf 1000 Ein- Dresben ein Boot mit vier Personen, das die ihm, gegen ben, ber ihn ichlecht behandelt, mit deln muß:

ungeschütt neben leichtentzundlichen Stoffen

vorschriftsmäßige Sicherungen!

beit zu leiften, wenn man 3. B mit einem Sicherungen dürfen niemals überbrückt ober sonstwie unwirksam gemacht werben! Haltet die Lager in Ordnung und schmiert fie genügender, aber auch feinesfalls übermä-

bicie Arbeit Denft ber Bejiger nicht baran. ban die Leitungen erhitt und die Ifolierftoffe Shützt die Anschlußleitungen und stabet ober ungenioend ichmiert, fo laufen fich die Lu-

Wann der Motor trots dieser, dem guten 1. Unterstützung an verunglückte Feuerwehr- chen im Alter von fünf und acht Jahren, erger heiß. Schlieflich frift die Welle fich feft und der Motor muß in die Reparaturwert: Freunde geziemenden Behandlung "frant" tätte. Gut geht es noch ab, wenn bei diejer wird und nicht mehr leiftungsfähig ift, dann fortgesetzten Uebersaftung des Motors die Si- ichide zu dem Installateur und versuche nicht derungen durchichlagen Durch diese eigentlich selbst als Kurpfuscher die "Krankheit" des noch recht liebenswürdige Mahnung sagt ber Freundes beheben zu wollen. Wie nur der Freund dem Freunde: Ann lag' es aber genng beste und vorschriftsmäßig approbierte West wirklich helfen kann, wenn überhaupt noch au Bit es nicht unverantwortlicher Frevelmut, helsen ist, so kann man auch nur vom gut auswenn man durch Ueberbrucken ber Sicherungen gebildeten Fachmann Rat und Silfe für ben

ben Motor zu neuer Arbeit zwingen will? Cleftromotor erwarten. Wer seinen Freund so behandelt, wird ihr Run munn bie Milliamungen infolge fortoes fets als treuen Helfer auf seiner Seite haben.

in die Zukunft. Mur ein Kummer nagte an ih- Merzte, die sie ebenfalls hoch schätten und ver- vor ihr stand ein freundlicher, langgewachsener zu mussen, in dem sie so gludliche Tage verlebt hatte. Aber auch dieser Zweifel wurde bald gemutter hatte sich inzwischen wieder verheiratet, für die gute und aufopferungsvolle Pflege, die sonst in schlimmen Berdacht kommen könnte. und so waren nur noch fremde Leute im einstt- fie ihm zuteil hat werden lassen.

6. Allein in der Welt. Das Schickfal Bärbeles hatte fich wohl zu ih= ung ging es jedesmal wieder zurück ins traute rem besten gewendet; aber nun stand sie al-Spaziergange und Ausflüge wechselten ab Saushalterin des verstorenen Onkels das von der nur durch den wachsamen Hund, den sie nenne mich noch Feder, bin Philologe, Alltmit Studium und Arbeit im Saufe des Onfels, Diesem als Eigentum erworbene Sauschen mit vom Onfel übernommen hatte, vereitelt wurde, philologe natürlich, und nach hier versetzt!" ber leider franklich wurde. Ein unheilbares Lei- ichonem Garten. Barbele war jur hubichen fam Barbele auf ben Gedanken, eins der 3im | "Gehr angenehm," erwiderte Barbele und ben stellte sich bei ihm ein. Und fast täglich Jungfrau herangewachsen und manche Berren mer zu vermieten, und zwar an einen soliden fühlte, daß sie rot wurde. Wie dumm, dachte tonnte man ihn am Urme Barbels in den Rur- in guten Stellungen hatten ihr Auge auf fte Berrn, damit gewissermaßen ein mannlicher fie, ich bin doch fein Ganschen mehr. Darauf anlagen spazieren geben seben. Es war eine geworfen. Doch sie konnte sich nicht bazu ent- Schutz im Sause war. Bu biesem 3wed ließ sie ben Berrn eintreten und zeigte ihm bas langwierige Krankheit. Barbele, die langit aus ichließen, einem von ihnen ihr Jawort ju ge- ein Jasezat'in das Babener Tagblatt einruf- Zimmer, das einen kleinen Balkon hatte, der ber Schule entlassen war, pflegte ihn mit ge- ben; sie wollte allein durchs Leben geben und fen, bessen Abfassung ihr etwas Kopfgerbrechen auf den gut gepflegten Garten hinausging. padezu rührender Sorgfalt. Die findliche Dant- fich der Allgemeinheit widmen. Und das tat fie verursacht hatte. Es lautete nämlich wortlich Die Aussicht war herrlich: Wiesen, Garten und barfeit fannte feine Grenzen. Rein Wunsch auch. Sie machte einen Kurs in der Kranken- folgendermaßen: des Onfels blieb unerfüllt; sie suchte ihm alles pflege mit und opferte von da ab ihre Zeit den an den Augen abzulesen, besonders als er das Armen, Kranken und Notleidenden der Stadt, Bett nicht mehr verlassen konnte. Und oft sagte so daß ihr Name bes Schwarzwald-Bärbele aller zu ihr: "Barbele, du bist mein Sonnenschein, gemein befannt murbe, Wo sie ericien, murbe sie mit Freude und Dankbarkeit aufgenommen: Ja, der Tod sollte auch in dieses Beim set- durch ihr gewinnendes Wesen eroberte sie alle nen Ginzug halten, und als Barbele seinen Bergen im Flug. Und wenn fie einen Kranken- nichts; denn jedermann in der Stadt wußte la Zimmer aus nur ein kleines Studchen vom swanzigiten Geburtstag gefeiert hatte, ftarb ihr faal betrat, so verstummte jedes leichtfertige wer gemeint sei. Und gegen Abend klingelte es blauen Simmel über sich fah, wenn es nicht Onfel. Das war wieder ein ichwerer Berluft. Gerede und mit Sorgfalt fab fie überall nach heftig. Raich eilte Barbele hinaus, nicht ohne regnete. Da war es also fein Munder, daß er

Die Bevölkerungsbewegung in Baden

St.=Q.=A. Nach vorläufiger Feststellung ben Statistischen Landesamts beträgt die Gesamtgahl der im Lande Baden im Jahre 1926 Gr-Geht die unwürdige und unfreundliche Be- borenen einschließlich Totgeborenen 48 619. ichen Kraftanlagen ausgerüstet. Die großen handlung des Freundes so weit, daß man ihn Gegenüber dem Borjahr hat die Bahl der Ge-Borteile der elektrischen Beleuchtung erkennt auch noch in unwürdiger Umgebung von Heu- borenen um 2600 abgenommen. Lebendgeboren wohl jeder a. auch wenn zu Zeiten (3. B. bei und Strohresten, Staub und Spinnenweben zur wurden 47 388 Kinder d. s. 97,5 Prozent, tot= Bewitter, Sturm, Raureif und ähnlichen Ras Arbeit gezwungen hat, so wird er mit blikar, geboren 1231 b. f. .25 Prozent aller Gebores tiger Stichflamme diese Umgebung wegbrennen nen. Im Borjahr betrug die Bahl der Lebenddann für Stunden Kerze, Petroleumlampe und und auch nicht davor zuruchschreden. Saus und geborenen 49 825 und die der Totgeborenen

Bruudgegangen ist auch die Bahl der Ster-Daß es nicht so weit kommt, dafür kann je- 1925 auf 4 197 im Berichtsjahr gesunken. Von barunter eine Anzahl schwer. Die Ursache des

Saltet ben Motor fauber, stellt ihn nicht 11 und 14 auf 1 000 Einwohner geschwankt.

als im Borjahr, geschlossen; im Berhaltnis zur

Landesfeuerwebrunterkükunaskasse.

desfenerwehrunterstügungstaffe jur Forderung Stieftochter Silba Lange, als dieje im Schlafe vor Beschädigungen und benutt sie niemats des Feuerlöschwesens folgende Beträge veraus- lag, durch Beilhiebe auf den Kopf getötet und

manner und Mitglieder von Löschmannschaf- würgt. Sodann erhängte sich die Mörderin ten, sowie an Hinterbliebene von solchen Personen, und zwar:

a) für wiederkehrende Unterstützungen in 55 Fällein 25 336.87 RM .: b) für einmalige Unterstützungen in 175 Fällen 25 785.25 MM.

2. Beihilfen zur Anschaffung von Geräten und von Hydrantenanlagen, und zwar: a) an 166 Gemeinden 240 075 RM.;

Karl Cypia und Wilhelm Jundt Erben Berantw. Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

rem Herzen, nämlich, das schöne Beim verlassen ehrten. Der Oberarzt und Direktor eines Kran= | Herr in schwarzer Aleidung. Gine goldene fenhanses nannte sie nur seine rechte Sand. Ich will ihr Lob aber nicht weiter verfun- benheiten bliden. Er zog den Sut und fragte (Raddrud verboien.) hoben. Einige Tage nach des Onfels Beerdi- den, sondern nur noch berichten, wie fie zu dem mit gewinnender Stimme: "Sie haben ein Jedes Jahr durfte Barbele mit feinem Onkel gung wurde fie jum Notar gerufen, der ihr lockigen Knaben gekommen ift, beffen Bekannts Zimmer zu vermieten? Möbliert naturlich? I über den Berg ins Murgtal geben, um das freundlich erklärte, daß ihr Onkel fie zu feiner ichaft ich in der Lichtentaler Allee gemacht auch ein großer Schreibtisch drinnen? Ich habe Grab seiner Eltern zu besuchen. Seine Stief: Alleinerbin eingesetht habe als Lohn und Dant habe. Es ist dies meine Bflicht, da Barbete nämlich immer viel Wichtiges zu schreiben."

Und der Verdacht ist ja bekanntlich der größte die Bärbele lachend mit "Ja, gewiß!" beant-Schelm, der auf Gottes Erdboden existiert. 7. Bärbeles Zimmerherr. Nachdem einmal in einer finsteren Nacht

merherr, der auch das Saus mitbehüten will, rade ihr Abendliedchen im Garten. wird sofort gesucht vom Schwarzwald-

Aber voll Gottvertrauen und fester hoffnung dem Rechten. So hatte sie das volle Bertrauen nochmals einen Blid in den Spiegel geworfen bier die Sprache verlor vor stillem Entzuden. trug fie das Leid und ichaute getroften Blides der Rranten und war die beste Stute der au haben: fie ichlok voller Erwartung auf und

mobil= und Motorsprigen usw. wurden 3 055 NML verausgabt. Der Aufwand für die Besichtigung bet

Für geleistete Ueberlandhilfe burch Autos

62. Jahrgang

Tenerlöschinsvektionen durch die für die einzelnen Begirke bestellten Fenerlöschinspektoren beträgt 3 429.15 MM.

b) an 37 Fenerwehren 22 920 RM

Ameigenpreis:

ibis einspallige Betitzeile ober beren Raum 20 Pfff, der Retlamezeile 60 Pfff., bei öfterer Aufnahme kabatt. Vei Plahvorschrift 20% Zuschlag. Beilagenspelliße das Tansend 8 Mart ohne Postgebiihren.

Bellidfieftelle: Raef-Ariebeidfirafie 11. Poftified-Ronto Rr. 7382 Mmt Rarisrufe

Die Mittel zur Bestreitung der Answenduns nen der Landesfeuerwehrunterstützungskasse wers den vom Ministerium des Innern aus den von der Gebändeversicherungsanstalt und den in Baden zum Geschäftsbetrieb zugelaffenen Keuer. versicherungsunternehmungen für gemeinnützige 3wede geleisteten Abgaben zur Verfügung ge-

- Gin Auto in eine Militärabteilung binelt Kinder ist erfreulicherweise von 4 838 im Jahr Rolonne Soldaten und verletzte dreizehn bavon,

- Schweres Bootsungliid auf ber Elbe. In Für das Jahr 1928 ergibt sich ein Geburten ber Nacht zum Sonntag stieß bet Wachwig bet wohner; in den Borfriegsjahren hat er zwischen Elbe überrndern wollte, an die am jenseitigen Ufer verankerten großen Schleppkähne an und geriet Ehen wurden 16 624, b. s. nur 2 weniger, unter einen von diesen. Zwei Insassen gerettet werben. Die beiben anderen, darunter ein Schützt den Motor vor Aeberlastung durch mittleren Bevölkerung kommen auf 1000 Gin- Bater von fünf Kindern, ertranten. Ihre Leicher wohner im Berichtsjahr 7,1 Eheschließungen. tonnten bisher noch nicht geborgen werden.

- Dreifacher Mord und Selbstmord. In Dorfe Bellingen (Rreis Sildburghaufen) hat, wahricheinlich infolge Kamilienstreitigleiten, die P.A. Nach dem soeben erschienenen Ge- 38jährige Landwirtschefran Margurete Lange ichaftsbericht für das Jahr 1926 hat die Lan- ihre im Anfang der zwanziger Jahre stehende

> — Sechs Tobesopfer bei einem Eisenbalme ufammenstoß in Anmänien. Auf der Strede Ploesci-Slobocia stießen zwei Betroleumtantsfine zusammen. 13 Tankwagen mit Betroleum gerieten in Brand. Es find jeche Todesovier an be-

Ausrüstungsstücken, sowie zur Herstellung Druck und Berlag ver vrnus und Verlugzustungen. — Geschäftsinhaber

Brille ließ ihn doppelt scharf in die Weltbege-

Das waren verschiedene Fragen auf einmal wortete. "Mit wem habe ich die Chre?" setze

"Ach so, ach so! Ich heiße Rarl, wissen Sie, lein in der Welt. Sie bewohnte mit der alten bei Bärbele ein Einbruch versucht worden war, das fommt von dem lateinischen Carolus und

> dahinter Wald und Berg. Das alte Schloff "Aufruf! - Gin solider machsamer Bim- nidte hernber und eine Schwarzamsel fang ge

"Ach, wie ichon!" -- Mehr konnte der Bert nicht fagen vor Berwunderung. Er fam aus Natürlich hatte sie Strafe und Sausnum- Mannheim, wo er in einer großen Strafe mit mer vergessen anzugeben. Das machte aber hohen Saufern gewohnt hatte und von seinem

Eine Milchschleuder

monatliche Ratenzahlung kann sich ieder leisten. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die glänzend bevrährten Zentrifugen, die ich zu diesen nußerst gunstigen Bedingungen anbiete. Die Mehrausbeute an Butter macht diese Maschinen in kürzester Frist bezahlt.

Auf Ostern!

Will ein Brautpaar auf die Festtage seine

VERLOBUNG

bekannt geben, so ist der richtigste Weg eine Anzeige in den

Breisgauer Nachrichten.

Emmendingen

Praktische Geschenke für Ostern!

Gerahmte Bilder, Hand-, Wand- und Taschenspiegel, Photographie - Rahmen in großer Auswahl, Reichhaltiges Lager in Kunsthlättern

Josef Behr Einrahmungsgeschäft u. Kunsthdig. Emmendingen :: belm Tor



Schirme

tür Konfirmanden und Kommunikanlen in grosser Auswahl bei

Schnitzler-Schmid, Schirmlabrik

Emmendingen,



Holländer-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 3.80 Holst. Tafelkäse (rote Rinde) . 9 Pfd. M. 4.— ff. Tilsiter-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (rot gewachst) . 9 Pfd. M. 4.— In. Edamer-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 4.— In. Edamer-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 4.— In. Edamer-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 4.— In. Edamer-Art (gelbe Rinde) . 9 Pfd. M. 4.80 In. Edamer-Art (

Kauft bei unsern Inserenten! Sommer & Co. | halt sehlen. 1493 |
Werkaufsstelle bei Emil Graf, Drei Könige |
Emmendingen.



WEine Kelf firmmung"

Der Türmer Monadsschrift für Gemüt u. Geist-Gerausgeber friebr. Lienbard. Dietelschet S- Einzelbest 180

Der mit Glober beginnende Jahegang beingt n. a. ein neues errählendes Weef von

etedelde Cienhard: "Meifters Vermächtich" Ein Roman vom handigen Adaly

ion Saciemproblem des verbennten Auflers umb Jeines logs ar umb grunnde nebij dem damit juforemenhängen-ns fangenformfor field darin eine Holle. Der Gebante

Beste Marken:

Felina

Hautana

u. andere

fritz Weintz

Emmendingen

Kaltflüssiges

Marke "Widder"

Drogerie Emmehdingen

DenVorteil nutz:

aus Spiraldrähten Stück M. 1.— aus Kokos Stück M 1.— mit Rabatt

Kaufe bei Lutz!

Dosen in allen Größen. W. Reichelt

wenn unfer lieber "Burmer" uns ins jaus gebracht wird, das beutfale Holf

fam fich nicht genug beglückwünschen einen solchen Seelen- und Psadweiser, Wahrheitstämpser und gesunden po-hitigien Streiter, turz einen solchen Geroto der Köhenhaltur sein eigen

nnet ju fonnen." 4. R. c. m. M.

Probebett-burch & Buchfanblungen Sowie posteri von Ausmer Verlag Breiner & Weiffer in-Gtuttgart

alle Saalbesitzer

Es ist gewiß, daß an Ostern in nahezu allen geeigneten Lokalen ein allgemeines Tanzvergnügen stattfindet und um allerwärts ein sehr reges Leben zu verbürgen, darf die Anzeige in den "Breisgauer Nachrichten"

Grosse Auswahl bestbewährter Modelle, erster Fabrikate für alle Bodenarten und Verwendungszwecke. Schr mässige Preise. Erleichterte Zahlungsbedingungen. Versäumen Sie nicht, sich von den grossen Vorteilen zu überzeugen, die ich Ihnen bieten kann

Habe am Ostersamstag keine Sprechstunde

Dentist Paul Fischer

Emmendingen, Marktplatz 5 Fernruf 120

Geschältsstelle der "Breisgauer Nachrichten" Emmendingen . Telefon 303

Th. Hamm, Lammstraße 3, Emmending**en,**

Gelfügelhof Max Kopp. Kenzingen

Spezialzucht: Weisse, amerik. Leghorn - Weisse Wyandotten - Rebhf. Italiener Schwarze Rheinländer

Brutzentrale für 1900 Eier : Falle nesterkentr. Empfehle für 1927:

Bruteier, Eintagskücken, Junghennen, Zuchthähne

Falls eine rechtzeitige Lieferung erwünscht, dann bitte ich um baldige Bestellung. Ueber eine rationelle Eierfarm wird Auskunft erteilt. Für Landwirte und sonst. Interessenten auch als Nebenberuf. Preisliste vordern.

Manchesterhosen v. M. 5.85 an Engl- Hosen v. M. 2.75 an

in blau und Drilch, **Hemden, Ruck**säcke, einzelne Westen usw. alles enorm billig, n u r bei

Arbeilsanzlige

Bitte genau auf die Strasse zu achten!

mannes Hauswirffchaft tgebi at



wenn man photographiert. Es ist leicht und macht Spaß, doch muß man richtig beraten sein. Darum: Apparate, Films, Platten stets nur von

Kaiserstrasse 82. beim Bursengang Freiburg i. Br.

Ellabteilung für Entwickeln und Kopieren

Pfd.-Dose . . . Mk. 1,50 Benfin Bittern

Liter 50 Pfennig

broernd, follte als tägliche Genußmittel zur Behebung und Berhütung von Magen-beschwerden in keinem Haus-halt sehlen. 1493

Für die Oster-Tur Ruchfäcke jede Preislage.

Sportgürtel

la**s**eri**e**ren bringt Gewinn! Sattlermeister Sohl Martgrafenstraße 44

offel ser Andreas - Hofer Ist dauer Mich inen mit seiner Aits Mich inen mit seiner Aits Mich inen mit seiner Auter, 625 g Sultaninen, 125 g feinege- latelier Arbreas ittone, is eine Arbies wird illes mit die int Mich inen mit seiner Auter, 625 g Sultaninen, 125 g feinege- latelier Fardamom, 3 g Zint, eine Mich inen gewiegte, siese Mandeln, 5 g bittere, 125 g feinege- latelier, kardamom, 3 g Zint, ein Teelöffel
ther Rum und, falls nötig, noch etwas laue Mich igt Mich ich feit sein Mandelt, der Teig muß
siemlich feit sein. Man bedett ihn mit einem Dann gibt man ihm die längliche, ovale Form und legt ihn auf ein geinstiche, voale Form mit der nochmals garen muh dann bei mohner Suchen heit wirden der Nahr selassen mit gebaden zu werden der Verhaus heit werden mit gebaden zu werden Sutter beit Arbrauch feit beitront

Thenes aus Stall und Hof.

Duesschungen, die am hünsiglien bei den Pherden unstertene, sind solche örtlichen kein der ein hauftgelten bei den Pherden der Anderschungen der Weichteite, bei denen die allegen hauf nicht getrennt ausde, es demmach nicht gut kernendburgen der Jerreißungen gerbunch ist, aus ertogenen getreum die getrennt ausde, es demmach nicht gut kernendburgen der Jerreißungen gerbunch ist, aus ertogenegfeigter Mindelt getrennt ausde, es demmach nicht gereichten Gewebe sows essertetenen Valleung der kernen der Getreich der Getreich der Getreich der Getreich des Unstagen gefehren Aber der Getreich der Getreich des Unstagen gefehren. Das geschiehten Ausdehmann der Mindelt werde feried gesehren. Auch dem hem Serzen zu ansänglich nur schwach, später aber stärter. Von solcher, zweckt gesehren der Getreich der Getreich des Geschen zu ansänglich nur schwach, später aber schreich der Geschen und der Geschen und die Serzen zu ansänglich nur die Seitligt werden schwecktingen und Verstägtung der Leich des in der Geschen der Geschwecktingen und Verstägtung der Geschwecktingen und Serzigen zu der Geschwecktingen und Geschäftlich erwichten der Geschwecktingen und beschäftlich erwichten der Geschwecktingen und beschäftlich erwichten der Geschwecktingen und beschäftlich erwichten und beschweckte zu erfolgen und siesten der Geschwecktingen und beschäftlich erwichten und ben einsteren der Geschwecktingen und beschwichten der Standige hat der Geschwecktingen in die er Standigen der Geschwecktingen in die er Standigen der Geschweckten und der Geschwecktingen der Geschwecktingen der Geschwecktingen in die er Standigen der Geschwecktingen der Geschwecktingen der Geschwecktingen der Geschwecktingen der Geschwecktingen der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschwecktin der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckting der Geschweckti

nd Kelle!

m Baffer i
hre Gejuni
ie Erhaltun
man täghe
de Erhaltun
man täghe
de Einen
man täghe
de Einen
man täghe
niftäuber, m
oche einen
an Morge
erden. Ma
am Morge
nittage nich
er Nachtruh
kleine Täghe
dier Käffig
i beften fin
die Käffig
i beften fin

Die Die Drohnenbrütigkeit, diefer unangenehme vor Sorgang im Bienenzuchtetrieh kann versetre Trachtzeit oft, dok eine dies dehm sein schreiber Trachtzeit oft, dok eine dies dehm sein schreiber Trachtzeit oft, dok eine dies dehm sein schreiber Trachtzeit oft dok eine dies dehm sein schreiber dase Königin plösich drohnendrütig geworder und griffen im Bentucht back von Eriffen im Bentucht back von Eriffen im Sentuel beschied der und griffen im Bentucht bei tiefen Spie den gewohn der Gene Inge Königin oder und gewohnlich seinen gewöhnlich seinen her die Solenen gewöhnlich seinen her die Solenen gewöhnlich seinen in der einem guten Borflichsmaßregeln berdektelle von Weiselsten. Bestie unter Boschächung der verlacht nicht zu seinem Borflichsmaßregeln berdektelle erzieht sich aus offener Brut eine Rönighn vorderen, und des weisen sind, au einer Zeit, wo woh keine Prohnen vorhanden ind die eine Siedlage, erzeugt natürfüh aber nur Drohnen. Das gleiche weberfolt fich, wem ich zu einer Zeit, wo woh keine Prohnen vorhanden sind zu Sesindinge erzeugt natürfüh aber nur Drohnen vorhanden sind zu Sesindingen klügeltahm Könighn troben ind zu einer Bestikerlassegnne der glügeltahm klum die unführt zu Sesindingen klügeltahm klum die unführt zu Sesindingen weberfolt fich, wem die Erikerlasse Geichestwegener der jungen die können seisten Begatung verhindern. Gemen aufer Schwerfolg der gleiche ellt. Weiter kann dei Tedestenen, jogenammte "Drohnenmütterchen", ist eine Gemen zu eine Senden der Singland seisten einschließ, worauf sich deine Seinern, der der eine Senden der Gemen der geklassenen, der gewöhrlich so den mit eine die geklassen können der Gemen der Gemen Bestien der Susigen führen einschließ der Genen durchen geklassen. Die Andert seine Seinern, der die Seinern, der die Bestien werden sieher Seinern, der die Bestien werden sieher Seinern der die der aberen Viele konnen einschließ der der Seinern der die Bestien der Bestien der Bestien im Alle Beiten der Bestien im Alle Beiten der Bestien der Geleich. Der gleich der Geleich

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Beieringe. ejugspreis: monatiich frei ins Saus Mart 1.80.

Im Falle höherer Gewalt, Streit, Austherrung, Betriebafterun hat ber Begieber feinen Unfpruch auf Mieferung ber Relfinn the auf Müchablung bes Begunehreileb.

Zelegr.-Abr . Dolter, Emmendingen. Fernfpr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1392.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblate" Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Nenzingen), Breifach, Ettenheim, Belbhird und am Raberfindl:

Emmendingen, Jonnerstag, 14. April 1927

ihm stillestanden, haben sie vernommen. So liegt unter die ewige göttliche Laft. Sejus auf Rembrandts Radierung im Garten Gethjemane: feine Urme wehren dem Engel, der ihn troiten will. Sein Leid ift größer als aller Troft. Das unabsehbare, nie ruhende Leid der Welt liegt auf feiner Secle. Das ifts, was J. S. Bach gefehen haben muß, als er feine Baffionen ichrieb: Augen bes Seilandes, in benen der gange Schmerg ber Welt sich zusammengefunden, ein Meer blinkender Tränen zu weinen. Und diese Angen schauen noch hente' gleich todestraurig, noch immer künden sie bas Eine: Gott ist mein Leid. Wollen wir den armseligen Versuch machen, die Tiese des Karfreistags mit unserm Verstande zu sassen, die aufrüts telnden Fragen diejes größten Tages mit den Begrissen unserer Logit zu beantworten? Das gabe Biffen, aber teine Weisheit; und Heiliges wüchse nicht aus diesem Tage. Dier heißt es querft bineintauch in die hinreißende Macht und ben beiligen

jeine Erlöjung zuteil werbe. Die ganze Leidensgeschichte zielt hin auf ihren tiefften Bunt, da Jesus laut aufschreit: "Mein Bott, mein Gott, warum haft bu mich verlaffen?" | Jum Arbeitszeitnotgejet einverstanden. Ein bodenlojer Abgrund tut fich in diesem Augengen, Bütigen, jondern als den Rätjelvollen, Furcht= baren, der jein Rind fallen lagt, fo bag all fein Poifen und Wünichen ausgelofcht ift. Chriftus erlebt den abgrundtiefen Unterschied mvijchen bem Endlichen und dem Unendlichen, er erschauert vor den Tod hinein. Die Rede von der "Harmonie mit bem Unendlichen" wird unter bem Areng gu einer Phraje. Wenn auch dieses Erlebnis sich fast immer im Schweigen vollzieht, fo find doch die Spuren, nicht ganz verwischt davon, daß der Erlöser die wird, wie die Bossische Zeitung willen will, Dr. fräfte abgeschlossen. In der Frage der Zivit-Not des Unendlichen erlebt hat. Untilgbares Wahr- Strefemann Berufung einlegen. zeichen dieser Tatsache ist aber bas Kreuz. Durch das Leiden des Körpers dringt wie durch ein geöffnetes Tor ein gang anderes Leiben mit fei-

ganzen Ernstes des Menschenseins? Schließen wir Anzahl der zur Erörterung gebrachten Fragen halt angemeldet und erklärte, daß er seine spüboch einmal die Angen vor allen den trügerischen wurde eine Berständigung erzielt, die eine befries tere Stellungnahme davon abhängig machen Bilbern, die uns die Welt und die uns unfre Hoffs digende Regelung ber in den legten Jahren bers muffe, ob die militärischen Faktoren, nämlich nungen, unsere Ideale, unfre Träume vorzaubern vorgetretenen Schwierigkeiten erwarten läßt. Fer- die ausgebildeten Reserven und das in den Derechtem Schicffal"; hier ist der Vorhang der Wirls bers wichtige Fragen des internationalen Firs fönne er vielleicht nach Einholung neuer Inlichkeit zerriffen. Und uns bleibt dann nichts übrig forgerechts festgestellt werden. als das furchtbar ernfte Befenntnis: Gott ift mein

Das sieht jum Berzweifeln aus, wenn die von Bott verlassene, unselige, schuldige Welt in ihrer ungeschminkten Be,talt bor uns fteht. Und boch ift es der Sieg. Das Krenz verkündet uns nicht den Untergang eines Schwärmers, fondern eine Bottestat ohnegleichen.

Nie war Christus so groß als in bem Augenblid, da er rief: "Warum haft bu mich verlaffen?" Gott gegenüber, ift das tieffte Befenntnis gu Gott. Ohne dieje furchtb. Heimsuchung fein Daheimsein bei Gott, ohne dieses Gefühl ber Gottesserne feine Der bentiche Landesmedizinalrat Dr. himver muß Bewißheit ber Gottesnähe.

Das ist die Karfreitagsbotschaft für unser Beichlecht. Wir mandern durch Mächte und Berlaffenheiten und feben wenig Licht. Wir wiffen auch nicht, warum bas alles fo ift. Aber wir burfen mit Chriftus rufen: "Warum haft bu mid verlassen?" Und dann dürsen wir zu ihm kommen, du ihm, ber unfer Leib ift. Dann fpuren wir, bag

ber Reichsgewerbeordnung. WDB. Berlin, 13. April. Im Reichstag ift von tut lämtlichen Fraktionen mit Ausnahme ber Kommues allein ober in Busammenhang mit anderen ruhrt. Worten mit einer Firmenbezeichnung ober Unfundigung ber Benehmigung burch die Reicheregie rung bedarf.

Beralfdiedung bes Acidishaushalts burch ben

BBB. Berlin, 13. April. Der Reichsrat ver= ab ohne Vorbehalte beschloffen hat. abschiebete in seiner heutigen Vollsitzung endgültig den Reichstages betressend Entschaft der Wahlbercchtigten um 4,5 bis 5 Millionen iver Vollsichen Vorden Verscher seine Verschaft eine Verschaft eine Verschaft eine Verschaft von Lunghai durch Mukdenschaft und erklätze sich ferner mit den Veschillen der Wahlbercchtigten um 4,5 bis 5 Millionen iver Vollsichen verschaft eine Verschaft eine Verschaft vers Ernft der Botichail diejes Tages, damit uns auch abschiedete in feiner heutigen Bollsitzung endgültig

Entichliefung des hanbelspolitijchen Ausichnife

über bie Bermenbung von Gefrierfleifch. WIB. Berlin, 13. April. Der hanbelspolititigen Sigung eine Entschließung an, die die Reveranlassen, auf Grund von Paragraph 4 der Berordnung über zollfreie Einfuhr von Gefriersleisch führer erfolgt set. ber unermeßlichen, unsaßbaren Artlichkeit Got-tes. Wer ihn ganz sehen will, muß auch etwas er-dafür besorgt zu sein, daß das zollfreie Gefriertennen von der ungeheuren Last, die er an Gott steisch den Konsumenten direkt oder nur außnahmsweise und unter Kontrolle durch Verarbeitungeftellen zugeführt wird.

> Strefemann legt Berufung ein. Gegen das Urteil im Plauener Prozek

Deutsch-ichweizerische Berhandlungen über

frembenpolizeiliche Angelegenheiten. Ist das nicht eine erschütternde Offenbarung des zum Abschluß gelangt. Hinsichtlich einer großen sprünglichen rumänischen Antrag einen Borbe- mischung Sowsetrußlands.

> Gonstige Meldungen Aufrechterhaltung des Ariegszustandes im Memelgebiet.

WIB. Rowno, 12. April. In der heutigen Die Bentur im Memelgebiet. daß nach feiner Delegierie, Baul Boncour, verteidigte Die fran-Dieses scheinbare Nein ist das allergewaltigste Ja Ansicht die Zensur und der Kriegszustand auf zöstiche Forderung auf Einrichtung einer Kon- ginigten Staaten zu trangen Der Tert der Nosrecht erhalten werden müßten.

bas Memelgebiet verlaffen.

BEB. Memel, 18. April. Dem Landesmediginalrat Dr. huwer, der reichsbeuticher Staatsangehöriger ist, ist seine Stellung zum 15. Mai bs. 38. gefündigt worben. Er muß gu biefem Beitpuntt das Memelgebiet werlassen.

Parifer Stimmen gum Colmarer Prozes.

nicht nach ber Bedentung eingereichter Empfeh- vollkommene Auftlarung über ben militarifchen lungen die Beamten auswählen.

Einbringung eines Gesetzentwurses zur Aenderung Male in seinem Leben "Bive la France" gerusen ausgebildeten Reserven und das Material tie

schaftlichen Fraktionen mit Ausnahme ber Kommunisten ein Gesehentwurf zur Aenderung der Reichsgewerbeordnung eingegangen, wonach die des Elsaß' gesehen. Das Elsaß ist französisch, vollAchbeitung den Parkstrucken und die des Elsaß' gesehen. Das Elsaß ist französisch, vollIndianiatit verlangen. Abhaltung von Mustermessen und allgemeinen fommen und unabanderlich frangosisch. Wir wer-Ausstellungen, sowie die Bezeichnung "Meffe", sei ben niemals erlauben, bag man an bas Glag

> Die Ausbehnung bes Frauenwahlrechts in England.

WTB. London, 13. April. Die Blätter bestäti-

wisse einschränkende Bestimmungen das Wahlrecht millen wieder auf ihren Posten. entzogen. Die Einschränkungen, die jett fallen fol-len, machten gewisse Borbehalte betreffend bie Daner bes Wohnsiges, bie wirtschaftliche Betätigung uhr. Der Korerspondent fügt hinzu, daß ber gierung ersucht, auf die Länderregierungen bahingehend einzuwirken, damit diese die Gemeinden gegen den energischen Wiberspruch Fenerlinie Nanking-Pukan zu entsernen. Kanonen-

Zur Abrüliungs-Konferenz.

bereitungsausschuft ber Abrüftungstonfereng. ausschuß für die Abrüstungskonferens hat heute Fener.

hierzu eine längere Erklärung ab, in der er den entschieden ablehnenden Standpunkt der trolle. Angesichts der amerikanischen Erklärung ten soll am Freitag veröffentlicht werden. halte er es für bas Gegebene, zunächst ben Verjuch zur Schaffung einer Kontrolle unter Ausichluß der Bereinigten Staaten zu machen.

Graf Bernstorff und die Zivilluftfahrt. Referve an Mannichaft und Material für die an famtliche Stabte ein Schreiben gesanbt. BDB. Paris, 18. April. Das Ergebnis bes Militaraviatit in Kriegszeiten angesehen wer- die Bewohner jum unerbittlichen Bott mit uns und in uns leibet. Das ift ein uner- Colmarer Brozesses wird pon ben meisten Blat- ben muffen. Der Aivilanigtik konne nur in fol- bie Kommunisten ausgesorbert werbs

Raffreitag 1927.
Der Meister Etlehardt, bessen müßten, hat einmal das iese Wolfe. Gott tötet, um lebendig zu machen, Gott das liese Wort gesagt: "Gott ist mein Leib". Das diese Wolfe. Gott tötet, um lebendig zu machen, Gott diese weichen wir am Karfreitag den Christia den Christia will, weil sie ist sie ben Karfreitag erstüllen will, weil sie ist sie ben Karfreitag den Kreuz mit keinen Leide, wir lassen mid den Ländern ein gewisser den, wo ste sied warnt Avant Avant von Ueberschäßtung.

Der Figar schreibt: Der Wossen ist beseicht. Im bezug auf die Militäraviatit stücken warnt Avant von Ueberschäßtung.

Der Figar schreibt: Der Wossen ist best best lichet. Das Kablnett des Links das Unbehagen bleibt. Das Kablnet des Links das Unbehagen bleibt. Das Lebenitat den Links das Unbehagen bleibt. Das Lebenitat des Links das Unbehagen bleibt. Wert geschaffen sei, ber ber Bivisaviatit juge-Die Ere nouvelle schreibt: Welche Befriedigung sprochen werde und entsprechend ben beutschen wir auch darüber empfinden, daß Hägy zum ersten Anträgen die wichtigsten Faktoren, nämlich bie hat, wir muffen boch abwarten, was feine Preffe ben Depots erfafit fei. Deutschland ftimme bet belaischen Borichlägen du, durch die der Bivile

Die Lage in China.

WDB. Paris, 13. April. Nach einer Melburg ber Information aus Beting follen bie in ber Sowjetbotschaft beschlagnahmten Dokumente etw Einverständnis Mostaus und Fenghjuftangs dagen, daß das Kabinett gestern die Ausdehnung des hingehend beweisen, daß Fenghjusiang das Obers Wahlrechtes an alle Frauen vom 21. Lebensjahre kommando über die Truppen in der Wongolei und Mandschurei fibernimmt. Gine weitere Melbung Jahre alt. Es war ihnen jedoch bisher durch ge- Beamten und Geschäftsleute seien mit ihren Fo-

Die Rämpfe in China.

WDB. Schanghai, 13. April. (Renter.) Die frembländischen Kriegeschiffe sind eine Meile flug-Befchluß bes Rabinetts erft nach lebhaften Erbr- aufwärts von Nanking gefahren, um fich aus ber worden waren, haben sich bret Meilen flugauf-wärts begeben. Die nordchinestschen Truppen ha-Die Frage ber Luftstreitfrafte auf bem Bor. | ben ben Pangtfe nicht fiberschritten. Die Nationas listen beschossen bet Dichingtiang bas britische WIB. Genf, 13. April. Der Borbereitungs. Kriegsschiff "Boodcod". Dieses erwiberte bas

WTB. Paris, 18. April. Wie der Sonders aviatit wurde ber rumanische Antrag mit ei- berichterstatter ber Havasagentur in Schangbal nem amerikanischen Busagantrag unter verschie- melbet, wird General Dichangkaischet bente in benen Borbehalten angenommen. Der amerifa- Ranting die Hauptführer bes rechten Flügels ber WD. München, 13. April. Die am 4. de. nilche Zusagnirag bezweckt, daß nur noch mit Knomintang-Bartet wersammeln. Es sei wahre ner duntlen Flut in seine Seele: daß er zunicht Mts. in München eingeleiteten Berhandlungen Flugscheinen versebene Zivilflugzeuge jährlich scheinlich, daß der offizielle Bruch mit Hankau erwird vor seinem Gott mit allem, was er für seinen zwischen deutschen und schweizerischen Delegierten veröffentlicht werden sollen. Graf Bernstors) solgen werde auf der Grundlage: Annahme der überf remdenpolizeiliche Angelegnheiten sind heute hatte in der Ausjprache gegenüber dem ur. Note der Großmächte und Attion gegen die Ein-

WDB. Hankau, 13. April. Der nationalistis und sehen wir lieber in diesen Abgrund! Hier konnte eine weitgehende Uebereinstimmung pots ausgestapelte Material, begrenzt werden die Forderungen der sünf Protokollmächte über die nichts von "gütiger Weltordnug", nichts von "ges der beiderseitigen Aufsassungen über zurzeit beson- oder nicht. Dem amerikanischen Zusabantrag Vorsälle in Nanking in vier Einzelnoten beantworten. Die Machte, beren Kriegsschiffe Nanking struftionen seine Zustimmung geben. Im zweis beschossen haben, werden eine Antwort erhalten, ten Teil ver heutigen Bormittagssitzung wurde in welcher die Frage der Gewalttätigkeiten der mit der Aussprache über die von Frankreich nationalistischen Truden umgangen und der vorgeschlagene Schaffung eines Kontrollorgans Mächten ber Vorwurf gemacht wird, daß fie durch nationalistischen Trupen umgangen und ben begonnen. Der amerikanische Bertreter gab bas Bombarbement ohne seben Grund Menschen getotet und die Sanfer ber Zivilbevöllerung ger-Sitzung des Seim erklärte der Ministerpräste Bashingtoner Regierung begründete und die stört haben. Italien und Frankreich sollen Noten dent auf die Anfrage der memelländischen beut- Aufstellung einer möglichst einfachen Abril- erholten, in benen die Zahlung von Schabensersat ichen Fraktionen über den Kriegszustand und stungskonvention verlangte. Der französische zugesichert wird. Auch die Note an Japan soll wie man glaubt — verföhnlich gehalten fein, um einigten Staaten zu trennen. Der Tegt ber Mo-

Scheitern bes Schanghaier Generalftreits.

WDB. Paris, 18. April. Nach einer Melbung bes Sonderberichterstatters der Agentur Havas in BDB. Genf, 18. April. Graf Bernstorff Schanghai ist ber von ben Kommunisten entsachte lehnte in seiner heutigen Erklärung gegen Die Generalstreit gescheitert. Aur wenige Fabriken und Zivilaviatif vor allem den Gedanken ab. dak Geschäfte seien von ihm betroffen worden. Die aeedes Zivilflugzeug und jeder Zivilflieger als mäßigten Führer ber Ruomintanggruppe bu